

KRAN- CHIEBETECHNIK

FÜR PROFIS

POWER OF LIFTING



TURMDREHKRANE: NEUES REICH FÜR RIESEN

MOBILKRANE: NAHE UND FERNE VERWANDTE

APEX: REKORD MIT GEBURTSTAG

IAA-NACHLESE: SPORT, SPIEL, SPANNUNG

ePaper



28

FRANZÖSISCHER BRANCHENWECHSEL

Mit der Montage eines Potain MD 1100 in einer Werftanlage im französischen Dünkirchen hat der Hebespezialist Manitowoc erneut das klassische Einsatzspektrum seiner Turmdrehkran-Konstruktionen verlassen. Hier soll das schlanke Hebezeug die Wartung und Reparatur entsprechender Schiffe unterstützen.



36

FAMILIENTREFFEN IN HAMBURG

Mit einem ausgesprochen familienorientierten Tag der offenen Tür präsentierte sich erstmals der Hamburger Schwerlast- und Hebespezialist Seeland der Öffentlichkeit.

46

REKORD MIT GEBURTSTAG

Mit dem Besuch von etwa 5300 Interessierten aus insgesamt 44 Nationen werten die Organisatoren der sechsten APEX in Maastricht als vollen Erfolg.



EDITORIAL

Die Ruhe nach dem Sturm 3

AKTUELLES

Rochade im Aufsichtsrat

Ing. Hubert Palfinger jun. folgt seinem Vater KR Ing. Hubert Palfinger.... 6

Seitenweise Emissionen

Dinex präsentiert umfangreichen Katalog zu Abgaslösungen 8

Neuer Vice-President

Israel Celli wechselt zu Sales and Marketing bei Case 10

Lesen bildet weiter

Neue Fachliteratur für Arbeitsgeräte aus dem Resch-Verlag 12

Order von der Insel

Britische Großaufträge für Wumag Palfinger 14

Wenig Platz für langen Arm

Neuer Citykran KK4512 von KSD 16

TURMDREHKRANE

Neues Reich für rote Riesen

Wilbert eröffnet neuen Standort in Waldlaubersheim 18

Zeitarbeitsverträge

Die Arcomet Deutschland GmbH bietet Pool von Miet-Kranen an..... 24

Kühlturm weicht Kranturm

Wippkran Wolff 160 B unterstützt Abbrucharbeiten an Kühlturm 26

Französischer Branchenwechsel

Manitowoc liefert Potain-MD-1100-Kran für Werft 28

MOBILKRANE

Nahe und ferne Verwandte

Terex Cranes präsentierte Programm-Highlights auf der SAIE 2008..... 30

Flotten-Ausbau

Krandienst Schuch erweitert Gerätepark mit Terex-Kranen 34

Familientreffen in Hamburg

BigMove-Mitglied Seeland veranstaltet ersten Tag der offenen Tür 36

Premieren auf Kette und Rad

Neuer 100-Tonner von Liebherr und erster LR-1600/2-Einsatz bei Mammoet 42

APEX 2008

Rekord mit Geburtstag

Diesjährige APEX verzeichnet erneutes Wachstum 46

Gen Westen mit Neuem

Auch Ruthmann zieht positive APEX-Bilanz 50

Feste Kette an jeder Ecke

Genie stellt neuen Vier-Punkt-Kettenantrieb für Bühnen vor..... 52

HÖHENZUGANGSTECHNIK

Aufwärts nach unten

Individuelle Alimak-Hek-Bühne hebt Stahlträger ein..... 56

60



SPORT, SPIEL, SPANNUNG

Produktinformationen mal spielerisch vermitteln – Palfinger präsentierte unter dieser Prämisse auf der IAA die eigene Playworld.

70



MODULARE KOMBINIERER

Mit immer ausgefeilteren Konstruktionen haben die Trailerhersteller im Bereich des Schwerlastsegmentes auf der IAA auf sich aufmerksam gemacht.

Hoch hinaus für Flachglas

MO Leipzig baut mithilfe von Willenbrock-Arbeitsbühnen... 58

IAA 2008

Sport, Spiel, Spannung

Palfinger-Playworld als Besucher-Attraktion auf der IAA... 60

Neuheiten der Niedersachsen

Terex-Ladekrane mit Neuheiten und Weiterentwicklungen auf der IAA... 64

Startschuss zur Messe

PM Group setzt auf neue deutsche Niederlassung... 66

Heben und Bergen

Empl präsentierte erneut schweres Bergefahrzeug... 68

Modulare Kombinierer

Tiefflader- und Schwerlastequipment auf der IAA... 70

Britische Premiere

Goldhofer-Schwerlastachslinien erstmals für ALE Heavy Lift... 74

FUNKFERNSTEUERUNGEN

Elektronischer Denkmalschutz

HBC-radiomatic und Stahl CraneSystems realisieren Kranüberarbeitung... 76

IMPRESSUM 77

DER SPEZIALIST FÜR PERSONEN-, LASTHEBEMITTEL UND ERDBAUARBEITEN



Entdecken Sie unsere H28TJ+ :

- Arbeitshöhe: 28 m
- Teleskopierbarem Korbarm
- Tragfähigkeit bis 350 kg
- Allradantrieb

... und noch viel mehr!



www.haulotte.de



Haulotte
GROUP

Innovation aus Erfahrung

Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH

An der Möhlinhalle I • 79189 Bad Krozingen-Hausen

Tel: 07633 / 806 92 0 • Fax: 07633 / 806 92 18 • email: haulotte@de.haulotte.com

Neues Reich für rote

RIESEN

Der Turmdrehkranhersteller und -vermieter Wilbert hat Mitte September seinen neuen Standort im pfälzischen Waldlaubersheim offiziell eröffnet...



WILBERT

eröffnet neuen Standort
in Waldlaubersheim



▲ VOGELPERSPEKTIVE *Das neue Werksgelände vom Kranausleger aus gesehen.*

...Rund 600 geladene Gäste aus dem In- und Ausland
wohnten der feierlichen Einweihung der neuen
Produktions- und Verwaltungsräumlichkeiten bei.





▲ FEIERLICHER MOMENT

Architekt Reinhold Scherer (r.) übergibt Franz-Rudolf Wilbert symbolisch den Schlüssel zum neuen Werk.

Der neue Meilenstein in der Geschichte des insgesamt 76 Jahre alten Familienunternehmens ist zugleich Indikator für die rasante Entwicklung, die Wilbert Turmdrehkrane vor allem in den letzten zehn Jahren nahm. Denn die Produktion von Turmdrehkranen gehört immerhin erst seit 2001 zu den Kernkompetenzen des Unternehmens, das bis dahin vor allem im Verkauf und der Vermietung der Geräte tätig war.

Die Ankündigung des Herstellers, seine Krane künftig selbst zu vermarkten, gab für den Geschäftsführer in dritter Generation, Franz-Rudolf Wilbert, den Ausschlag, im Gegenzug selbst in die Kranproduktion einzusteigen.

Erfolgs-Konzept

Garant für den Erfolg am hart umkämpften Markt ist eine neue, innovative Auslegerkonstruktion. Sie erlaubt es, die kleineren vorderen Teile des Auslegers in die größeren hinteren Teile einzuschieben und ermöglicht dem Anwender so eine beträchtliche Ersparnis bei den Trans-



portkosten. Wilbert selbst beziffert den Sparfaktor mit rund 60 Prozent. Ein Prototyp des neuen Wilbert-Krans geht im Sommer 2003 an den Start. Kurz darauf wurde das erste Wilbert-Modell von dem Stuttgarter Bauunternehmen Züblin erfolgreich beim Bau der Köln-Arkaden eingesetzt. Der Kranverleiher Kauffmann im schweizerischen Oberhasli ist Feuer und Flamme für das neue Konzept und wird nicht nur erster Käufer des neuen Krans, sondern auch erster Wilbert-Händler.

Flexibilität gefragt

Der Erfolg übertrifft die Erwartungen Franz-Rudolf Wilberts. Denn ursprünglich war gedacht, die neuen Krane ausschließlich für den eigenen Vermietpark zu produzieren. Doch die große Nachfrage erfordert Flexibilität. Von 2005 bis 2008 wurden im Stammwerk in Stromberg, nur wenige Kilometer vom neuen Standort entfernt, insgesamt 116 Krane gebaut. So fällt bereits 2006 die Entscheidung für ein neues Werk.

Erste Überlegungen drehen sich um Niederlassungen in Tschechien oder Polen, schließlich fällt die Entscheidung doch zu Gunsten der heimischen Region. „Wir wollten letztlich auch unseren Mitarbeitern den Schritt aus ihrer Heimat heraus nicht zumuten“, sagt Franz-Rudolf Wilbert. Die Entwicklung gab ihm letztlich Recht. Wirtschaftliche Argumente, die seinerzeit noch für eine Verlagerung nach Osteuropa sprachen, haben sich im Laufe der Zeit bereits deutlich relativiert. So sind beispielsweise die



▲ VON HIER AUS AUF DIE BAUSTELLE

Bis zu fünf Krane gleichzeitig können an der Montagestation zusammgebaut werden.

www.westa-fahrzeugbau.de




**... im
Kraufbau
besonders stark**

Die Spezialisten von Westa Fahrzeugbau lassen keine Kundenwünsche offen. Neben einer sehr guten und kompetenten Beratung werden individuelle Problemlösungen und ausgereifte Konzepte in allen Bereichen der Transportlogistik angeboten. Wann dürfen wir Sie begeistern?





**Effer Partner für
Service und Vertrieb**

WESTA Fahrzeugbau GmbH

Info 07251-440490



Im Ochsenstall 16
76689 Karlsdorf
BAB Ausfahrt Bruchsal-Autohof
www.STAIGER-Gruppe.de

SEILE

ANSCHLAGSEILE

ANSCHLAGKETTEN

HEBEBÄNDER - RUNDSCHLINGEN

ZUBEHÖR - LASTAUFNAHMEMITTEL

LADUNGSSICHERUNGEN





mit Sicherheit!

GEORGZOPF GmbH+Co

Wehrstraße 10 | 32549 Bad Oeynhausen | Postfach 101355 | 32513 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 53 05-0 | Telefax 0 57 31 / 53 05-40 | e-mail: info@zopf.de
www.zopf.de



▲ KOMPAKTE ABMESSUNGEN

Ein Transportgebilde zeigt, wie kompakt die einzelnen Kranelemente transportiert werden können.



▲ OFENFRISCH

Im Ofen werden die Metalstreben für die nachfolgende Pressung erhitzt.

Lohnkosten dort bereits sprunghaft angestiegen. Franz-Rudolf Wilbert geht sogar noch einen Schritt weiter: „Wir sind überzeugt, dass wir hier schon in wenigen Jahren sogar noch preiswerter produzieren können als in den osteuropäischen Ländern.“

Besondere Motivation

Ein weiterer Beweggrund für Franz-Rudolf Wilbert liegt direkt in der Familie: die Entscheidung seiner beiden Töchter Anette und Christine, ebenfalls ins Unternehmen einzusteigen. „Ohne den Entschluss meiner Töchter hätte ich dieses Projekt nicht umgesetzt“, gibt Wilbert zu.

Neben ihnen dankte Wilbert auch besonders den Mitarbeitern für ihre Motivation und vor allem ihr Verständnis angesichts der zusätzlichen Belastungen, die der Ausbau mit sich brachte. Insgesamt hat Wilbert rund 20 Mio. Euro in den Neubau investiert. 144.000 m² umfasst das neue Betriebsgelände, davon 20.000 m² Gebäude.

Gespart und investiert

Zugleich brachte der Neubau 74 neue Arbeitsplätze und führte sieben neue Auszubildende ins Unternehmen. Sparen konnte Wilbert vor allem bei den Energiekosten. Verantwortlich dafür ist die Installation von zwei Wärmerückgewinnungsanlagen. Sie machen die Abwärme aus dem Produktionsprozess für das Beheizen der anderen Räumlichkeiten nutzbar. Je nach künftiger Entwicklung des Energiebedarfs liegt außerdem der Bau eines eigenen Blockheizkraftwerks im Rahmen des Möglichen.

Für jeden etwas

Das innovative Potenzial des neuen Standorts und seine wirtschaftlichen Impulse für die Region betonten auch Gastredner wie die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Stromberg, Anke Denker, oder Thomas Lupp, Geschäftsführer des ausführenden Bauunternehmens Adolf Lupp. Sie alle erhielten als Erinnerung an den feierlichen Anlass ein Modell des meistgekauften Wilbert-Krans WT 200 e.tronic.



▲ VERBINDUNGEN SICHERSTELLEN

Mit einem entsprechenden Bohrwerk werden die Grundlagen für eine solide Fixierung der Elemente gelegt.



▲ AUS NÄCHSTER NÄHE

Den Rundgang durch die neuen Produktionsstätten ließen sich die Besucher nicht nehmen.

Interessierte Besucher konnten sich die neuen Produktionsstätten im Rahmen von Führungen aus nächster Nähe sowie – im speziellen Arbeitskorb per Kran hochgefahren – aus luftiger Höhe ansehen. Eine kleine Ausstellung von Miniatur-Baumaschinen im Lagerbereich rundete das Angebot ab.

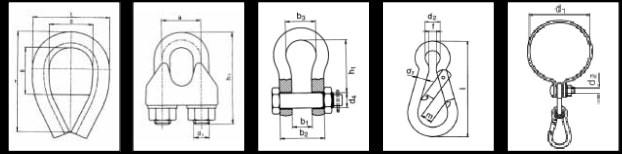
Das auf die Eröffnung folgende Wochenende bot zudem einen Tag der offenen Tür mit einem umfassenden Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein.



▲ HÖHENTRAINING

Im speziellen „Käfig“ konnten sich Interessierte das neue Betriebsgelände auch aus der Kran-Perspektive ansehen.

FRIEDRICH HÖPPE®



Mit Höppe findet jedes Seil ein gutes Ende
www.kauschen.de

K&H
 Das Fachmagazin

www.kran-und-hebetechnik.de

Für Unternehmer und Entscheider

www.gis-gmbh.de

ALLES AUS EINER HAND:

- VAKUUMHEBERGÄTE BIS 500 KG
- ELEKTROKETTENZÜGE BIS 5 TONNEN
- WAND- UND SÄULENDREHKRANE
- LEICHTKRANBAU-SYSTEM

**GISKB-HOHLPROFIL-KRANBAU
 BIS 2 TONNEN TRAGLAST:**

- WIRTSCHAFTLICH, MODULAR, SICHER
- FLÄCHENDECKENDE GÜTERVERSCHIEBUNG SOWIE LINIENGEFÜHRTES TRANSPORTIEREN
- EIN-, ZWEITRÄGERHÄNGEBAHNEN SOWIE HÄNGEBAHNEN MIT BÖGEN, WEICHEN UND DREHkreuzen

SWISS MADE

GIS GmbH
 Feilbergstrasse 17
 DE-79689 Maulburg

tel. 0049 (0) 7622 67 730
 Fax 0049 (0) 7622 677 319
 E-Mail: mail@gis-gmbh.de
 Website: www.gis-gmbh.de

GIS Hebe- und Kranstechnik
 Faith in technology. Faith in GIS.

VERMIETUNG

Zeitarbeitsverträge



Mieten spart Piepen: Gerade bei größeren und zeitlich begrenzten Bauvorhaben bietet sich heute die Anmietung maßgeschneiderter Turmdrehkrane an.

Kontinuierliche Erneuerung des Geräteparks:
Spätestens ab 2010 soll in der Arcomet-Kranflotte keine Maschine älter als sieben Jahre sein.

Fotos: Arcomet

Der Sitz liegt in Züllich (Nordrhein-Westfalen), drei weitere Standorte verteilen sich über das Bundesgebiet. Arcomet Deutschland unterhält mehr als 350 unten- und obendrehende Turmdrehkrane unterschiedlicher Größe.

Weltweit sind es insgesamt annähernd 1850 mit einem Gesamtwert von 300 Mio. Euro. Arcomet investiert nach eigenen Angaben weiter, damit die Kunden flüssig bleiben.

Miete schont Kapital

„Wer einen Kran günstig mietet, braucht sich keinen teuren zu kaufen“, fasst Andreas Kahl den Kundennutzen kurz und

Zu den weltweiten Anbietern in Sachen Turmdrehkran-Vermietung gehört auch Arcomet. In Deutschland betreibt das Unternehmen seit 2005 mit der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG eine eigene Landesgesellschaft.

knapp zusammen. Der „neue Mann“, der inzwischen seit über einem Jahr als Geschäftsführer der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG tätig ist, hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt. „Spätestens ab 2010 soll in unserer Kranflotte keine Maschine älter als sieben Jahre sein.“ Jedes Jahr investiert Arcomet Deutschland dazu eine zweistellige Millionen-Summe. Im Falle der Anmietung brauchen sich Arcomet-Kunden um die Instandhaltung der Maschinen nicht selbst zu kümmern und können stattdessen die Kompetenz eines externen Dienstleisters nutzen. Dass dieses Konzept mehr und mehr Freunde findet, liegt auf der Hand und wirkt sich positiv auf die Auftragslage von Arcomet aus. Das Zauberwort heißt Outsourcing.



Hiesige Vertretung: In Zülpich betreibt das Unternehmen seit 2005 mit der Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG eine eigene Landesgesellschaft.

Flexibel mieten

Die Kernkompetenz eines Bauunternehmens hat nichts mit der Anschaffung und Wartung von Baumaschinen zu tun. Und auch den Transport zur Baustelle, die Montage und Demontage sowie den Abtransport kann der Bauunternehmer getrost an einen Dritten delegieren oder outsourcen, wie man heute modern sagt. Wer sich einmal von dem Gedanken gelöst hat, dass er seinen gesamten Maschinenpark in Eigenregie organisieren muss, der erkennt sehr schnell, dass ihm das Outsourcing eine ganze Reihe von Vorteilen bringt: Während die eigene Flotte bei Hochkonjunktur schnell mal an ihre Kapazitätsgrenze stößt und bei einer Flaute nutzlos (und teuer) herumsteht, bietet die Vermietung ganz andere Möglichkeiten. Dem Bauunternehmer stehen immer die erforderlichen Krane in richtiger Dimensionierung und Anzahl zur Verfügung.

Arcomet operiert im internationalen Netzwerk

Die Flotte von Arcomet Deutschland kennt nach eigenem Bekunden keine Engpässe. „Wir können unsere Kranflotte jederzeit mit den Maschinen benachbarter Arcomet-Landesgesellschaften aufstocken“, sagt Andreas Kahl. Auch durch den Zusammenschluss mit anderen Kranvermietern baut Arcomet sein Angebot aus. Überhaupt spielen Landesgrenzen im Vermietgeschäft nur eine untergeordnete Rolle. Seit 2006 sind 25 Arcomet-Krane für den Autobahnbau in Norwegen abgestellt. Und wenn die 38 km mit ihren zahlreichen Tunneln und Brücken im hohen Norden fertiggestellt sind, sollen die Krane sofort wieder woanders eingesetzt werden.

HIAB Erfolg umsetzen



Wirtschaftlichkeit, Komfort, Sicherheit: **Hiab**

Ob HIAB Ladekran, MULTILIFT Wechselsystem, LOGLIFT Holz- oder JONSERED Recyclingkran, MOFFETT Mitnehmstapler oder ZEPRO Ladebordwand, das Unternehmen Hiab unterstützt Sie durch qualifizierten und umfassenden Service für die gesamte Lebensdauer eines jeden Produkts.

*Willkommen in der Welt von **Hiab**!*

 **HIAB**

 **JONSERED**

 **LOGLIFT**

 **MOFFETT**

 **MULTILIFT**

 **ZEPRO**

 **HIAB**

Hiab is part of Cargotec Corporation

Hiab GmbH

D-30851 Langenhagen · Tel. 0511/77 05-0 · Fax 77 05-1 32
hiab.langenhagen@hiab.com · www.hiab.de



Die letzten Tage sind angebrochen: Als letzter von ehemals vier Kühltürmen des Kraftwerkes Boxberg verschwindet das markante Bauwerk derzeit zusehends.

RÜCKBAU **Kühlturm weicht Kranturm**

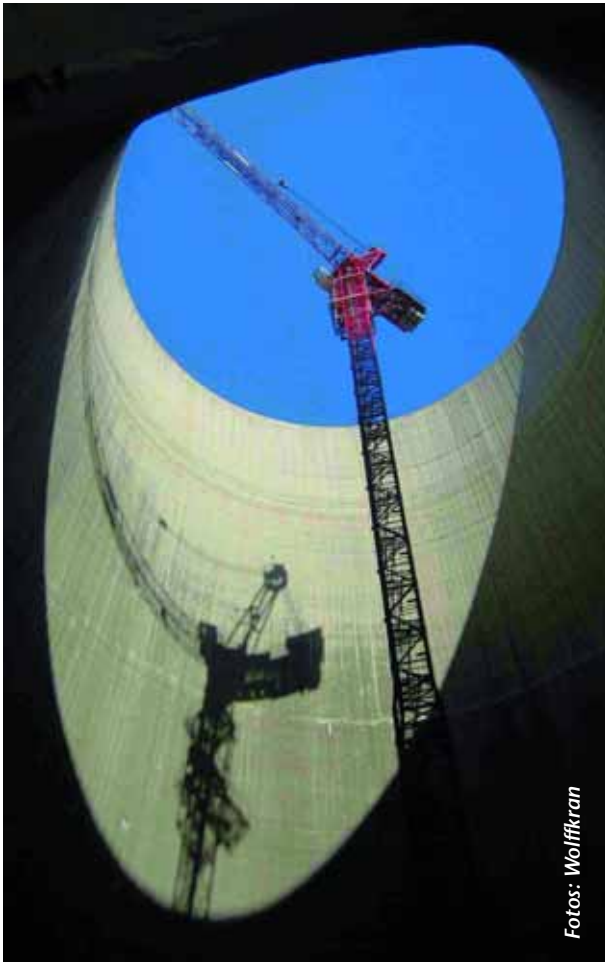
Im Kühlturm des Alt-Kraftwerkes Boxberg steht seit Juli ein roter Riese: Der Turmdrehkran mit Wippausleger, Wolff 160 B, erreicht eine freistehende Turmhöhe von fast 100 m. Sein Wippausleger ragt dabei über den Rand des 113 m hohen Kühlturms hinaus. Mithilfe des Wippauslegers und der daran montierten hydraulischen Zange werden die ersten 60 m des Kühlturms bis zum Ende des Jahres abgebaut.

Auf dem Gegenausleger befindet sich das Hydraulikaggregat zum Antrieb der Hydraulikzange. Diese Konstruktion am Wolff-Wipper bietet der Abrissfirma eine effektive Methode für den

Auf dem Gelände des Kraftwerkes Boxberg hat im Juli der Rückbau des letzten Kühlturms im 1998 stillgelegten Werk I begonnen.

Bis Ende des Jahres ist ein Wolff 160 B für die Abrissarbeiten im Einsatz.

Abbau. Es ist das erste Mal, dass Wolffkran und die TVF Alwert GmbH erfolgreich zusammenarbeiten. Kennzeichnend für alle Wolff-Krane waren und sind auch heute die hohen Tragfähigkeiten im Einstrangbetrieb. Wippkrane bieten den Vorteil, dass sie ihren Ausleger einziehen können. Wenn der Ausleger eingezogen wird, reduziert sich das Lastmoment und im inneren Bereich können hohe Traglasten erzielt werden. Für den Einsatz bei geringem Platz sind außerdem kurze Gegenausladungen wichtig. Das sprichwörtlich herausragende am Wolff 160 B im Kraftwerk Boxberg ist sein steiler Wippausleger, der über den



Fotos: Wolffkran

Schutz rundum: Im einstigen Kühlturm des Alt-Kraftwerkes Boxberg steht seit Juli ein Wolff-Wippkran 160 B mit einer freistehenden Turmhöhe von fast 100 m.

Rand des Kühlturms hinwegschwenkt und daher optimal für Abbrucharbeiten eingesetzt werden kann.

Alt-Kraftwerk Boxberg verschwindet

Vier Kühltürme wurden vor zwei Jahren im Alt-Kraftwerk Boxberg gesprengt. Der letzte Kühlturm blieb aus Sicherheitsgründen stehen, um die im Erdreich verlaufenden Kabel- und Rohrtrassen nicht zu beschädigen und um dadurch die Medienversorgung des Industriestandortes nicht zu gefährden. Aus diesen Gründen wird der Kühlturm mit einem Kran abgebaut. Die Biq Standortentwicklung und Immobilienservice GmbH führt im Auftrag von Vattenfall den Abbruch durch die TVF Alwert GmbH aus. Für den Rückbau dieses 113 m hohen Kühlturms investiert die Vattenfall Europe mehrere hunderttausend Euro. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten im Kühlturm abgeschlossen sein.

SCHLAUCHROLLEN



- ✓ **Hydraulik, Elektrik, Gas, Luft**
- ✓ **Bis 1", bis 700 bar**
- ✓ **450 Modelle, 2200 Varianten**

NEU



Neuer 2008 Katalog anfordern

Infos online

WINKEL.de

Tel. 0 70 42 / 82 50-0
winkel@winkel.de

INNOVATION IN LIFTING



Kombiniertes Hebesystem Modell 22 A und 24 A beim Liften eines Zement-trockners (95 t).



LIFT SYSTEMS, INC.

KRAH GmbH

Lift Systeme Vermietung Rental

International Sales:
INKRA GmbH/KRAH GmbH

Richard-Strauss-Str. 31
D74629 Pfedelbach
Germany

Phone: +49 (0) 7941-8325
Fax: +49 (0) 7941-37994
Email: krah@lift-systems.de
Web: www.lift-systems.de

WERFTEN **Französischer Branchenwechsel**

Mit der Montage eines Potain MD 1100 in einer Werftanlage im französischen Dünkirchen hat der Hebespezialist Manitowoc erneut das klassische Einsatzspektrum seiner Turmdrehkran-Konstruktionen verlassen. Allerdings war es mit der Montage eines Basisproduktes nicht getan.



Vom Hoch- zu mehr „Tief“-Bau: Das Werftgelände in Dünkirchen erhielt einen speziell ausgestatteten und gesicherten Manitowoc-Turmdrehkran vom Typ MD 1100.

Fotos: Manitowoc

Versehen mit einer speziellen Ausstattung, soll das schlanke Hebezeug insbesondere die Wartung und Reparatur entsprechender Schiffe unterstützen.

Der eigentlichen Konstruktion des MD 1100 lagen exakte Vorgaben durch die Hafenebehörden des Port Autonome De Dunkerque vor. In der eigentlichen Werftanlage werden jährlich etwa 250 Schiffe eingedockt, die im Schnitt eine Reparatur- und damit Liegezeit von etwa 100 Stunden beanspruchen. Letztendlich genutzt wird der „staatliche“ Kran über einen entsprechenden Vertrag vom privaten Unternehmen ARNO.

Maßgeschneiderte Konstruktion

Die Dockanlagen entsprechen insbesondere in ihrem Layout eher US-denn Europa-Maßen, was schlicht und einfach mit der Tatsache begründet werden kann, dass die Einrichtungen kurz nach dem zweiten Weltkrieg im Rahmen

des Marshall-Planes entstanden. Die Hauptaufgabe für Manitowoc bestand nun insbesondere darin, ein spezielles Portal mit einer Grundfläche von 10,70 x 10,70 m zu konstruieren, das anschließend auf dem 500 m langen Verfahrweg entlang der Docks bewegt werden kann.

Gerard Vezant, Verkaufs-Manager für maßgeschneiderte Krane bei Manitowoc, erläutert, das es deutlich mehr Modifikationen am Kran selbst bedurfte, als dies im Hochbaubereich beispielsweise der Fall ist. „An diesem Dockkran, der ja in seiner Grundkonstruktion eigentlich ein Hochbaukran ist, haben wir so viele Änderungen vorgenommen, wie nie zuvor an einem vergleichbaren Gerät.“

Sicher bei starkem Wind

„Neben dieser Leistung“, so Vezant weiter, „hat uns insbesondere auch unsere Möglichkeit den Abschluss des Vertrages gesichert, dass wir den Kran in einer vergleichsweise kurzen Zeit einsatzbereit abliefern konnten. Didier Delorme, unser Business Manager, stand für eine schnelle Umsetzung des Projektes in ständigem Kontakt mit den Partnern in Dünkirchen, während Jean Claude Gateau aus unserer Konstruktionsabteilung alle Änderungswünsche auf ihre Umsetzbarkeit hin untersuchte und im Idealfall umgehend grünes Licht gab.“

Die Änderungen für den dauerhaften Einsatz im Dock betreffen insbesondere den zusätzlichen Ballast und länger laufende Fahrwerke, die den Kran im ruhenden Betrieb für eine Windgeschwindigkeit von 237 km/h fit machen – im Normalfall beträgt die Geschwindigkeit hier 150 km/h. Nicht zu vergessen übrigens der



stärkere Korrosionsschutz, der angesichts der unmittelbaren Nähe zum Meer aus einer geeigneten Schiffslackierung besteht. Alle wichtigen Bedien- und Steuerungselemente sind darüber hinaus in einem separaten Container auf dem Gegengewichtsausleger untergebracht. Übrigens arbeiten etwa 40 Arbeiter auf der betreffenden Werftanlage in Dünkirchen, die alle im Umgang mit dem MD 1100 trainiert wurden.



Einweihung in Shady Grove (v. l.): Craig Rockwell (Rockwell Construction), Glen Tellock (The Manitowoc Company), Eric Etchart (Manitowoc Cranes), Bud Hay (Manitowoc Cranes) und Larry Weyers (Manitowoc Cranes).

Mitarbeiter-Schulung

Darüber hinaus legte der Port Autonome De Dunkerque großen Wert darauf, dass eine gewisse Anzahl von Mitarbeitern für die Wartung und Unterhaltung des Krans geschult wurden, die so im Manitowoc-Crane-Care-Zentrum im französischen

La Clayette die notwendigen Einweisungen erhielten. Last but not least konnte Manitowoc Ende September am traditionsreichen Standort Shady Grove/PA die Einweihung der erweiterten Produktionskapazitäten feiern. Glen Tellock, Präsident

und CEO der The Manitowoc Company, Inc., würdigte die offizielle Einweihung als einen Schritt hin zu attraktiveren Produkten. Die Erweiterungen kommen kapazitätsmäßig insbesondere den Rough-Terrain- und Mobilkränen zu Gute.

Kompetenz im Fahrzeugbau





VARIO

Sattelaufleger

- Plattform-, Semi- und Tiefbett-Baureihen
- 2- bis 8-achsig, hydraulisch gelenkt
- starr bis dreifach teleskopierbar

DOLL Fahrzeugbau AG
 77728 Oppenau
 Tel. +49 (7804) 49-0
www.doll-oppenau.com

N a h e u n d f e r n e VERWANDTE

Auf der SAIE 2008, die vom 15. bis 18. Oktober 2008 in Bologna stattfand, hat Terex Cranes eine Reihe von Produkten des eigenen Programms vorgestellt. Alle sind auf die Besonderheiten des italienischen Marktes zugeschnitten und sollen den hohen Ansprüchen von Architekten und Bauspezialisten in Italien gerecht werden.



Terex stellte zwei All-Terrain-Krane vor, die nahezu die gesamte Breite des Spektrums in diesem Produktsegment skizzieren: den Terex PPM AC 40/2L und den Terex Demag AC 300/6. Der Terex PPM AC 40/2 L All-Terrain-Kran ist der einzige Zwei-Achser auf dem Markt, der über einen vollhydraulischen, 37,50 m langen Hauptausleger verfügt. Seine maximale Tragfä-

higkeit beträgt 40 t. Mit der 8-m-Hauptauslegerverlängerung wird eine maximale Rollenhöhe von 47 m erreicht. Das vollhydraulische, 5-Sektionen-Auslegersystem ermöglicht kurze Teleskopierzeiten und hohe teleskopierbare Lasten. Ein weiterer Vorteil des Terex PPM AC 40/2 L ist das System zur einfachen Entladung der Gegengewichte, das Anwendern die gleichmäßige Verteilung der



▼ **KLEINER BRUDER**

Bei den Mobilkränen wird dem AC 300 der AC 40-L von PPM an die Seite gestellt, der als einziger Zwei-Achser über ein voll teleskopierbares Mastsystem verfügt.

TEREX CRANES

präsentierte Programm-Highlights
auf der SAIE 2008

▶ **MITTELSCHWERES FÜR BOLOGNA**

Zu den leistungsfähigeren Exponaten aus der Terex-Cranes-Sparte wird auf dem Stand der Terex-Demag AC 300-6 aus Zweibrücken zählen.

Last auf die Achsen vereinfacht. Der moderne Motor mit 279 PS, das automatische Lastschaltgetriebe mit Drehmomentwandler und sechs Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge ermöglichen Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h und eine hervorragende Manövrierfähigkeit des Krans. Der Terex PPM AC 40/2 L verwendet den gleichen Unterwagen wie der sehr erfolgreiche PPM AC

40/2, der 2007 von der britischen Armee erworben wurde. In einer anderen Leistungsliga spielt der Terex Demag AC 300/6. Er ist nach Aussage der Zweibrücker in der Summe der Superlative ein echtes Allroundtalent am Bau. Zur Serien-Ausstattung gehören ein Superlift, ein neunteiliges Baukastensystem zur Verlängerung des Teleskopauslegers, ein variabel verwendbares zweites



STANDARDKRAM IM TURMBEREICH

Natürlich durfte auf einer Baufachmesse wie der SAIE in Bologna ein klassischer Obendreher wie der CTT 231 nicht fehlen.



VORSTELLUNG AUF EIGENEM BODEN

Der lupenreine Rough-Terrain-Kran Bendini RC 60 konnte mit seiner Teilnahme an der SAIE eindeutig auf den Heimvorteil setzen.

Hubwerk, das wahlweise am Kran mitgeführt werden kann, und ein vollautomatisches Gegengewichtssystem. Mit 300 t Tragfähigkeit und einem maximalen Lastmoment von 951 mt ist der Terex Demag AC 300/6 der stärkste Mobilkran seiner Klasse auf dem Markt. Dies setzt neue Maßstäbe bei den 300-Tonnern: 64 m Hauptausleger, längste Systemlänge aller Sechs-Achser mit 125,70 m sowie Superlift für weitere Tragfähigkeitsverbesserungen bei großen Systemlängen. Durch seine enorme Variabilität erschließt er sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bei hervorragender Wirtschaftlichkeit.

Starke und flexible Flat-Top-Turmdrehkrane

Terex Comedil stellte im Rahmen der CTT-Serie neue Flat-Top-Turmdrehkrane im mittleren Lastensegment vor. Diese Klasse füllt das Segment zwischen den Produkten der City-Serie und den „Großen“ der CTT-Serie. Der CTT 231 zeichnet sich durch zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten aus. Er ist mit Auslegerlängen zwischen 30 und 70 m ein Multitalent, das sowohl an kleinen als auch großen Gebäuden zum Einsatz kommen kann. Die maximale Tragfähigkeit liegt bei 12 t, an der Auslegerspitze ganze 2,1 t. Der Terex Comedil CTT 231 soll die perfekte Synthese aus Vielseitigkeit, Modularität und Leistung bieten, um den wachsenden Ansprüchen heutiger Baustellen gerecht zu werden. Terex Comedil stellte aus seinem breit gefächerten Produktprogramm von Schnellmontagekränen den CBR 30 Plus und den FC 6.24 H vor. Konzipiert für den wirtschaftlichen Einsatz, überzeugen sie durch einfaches Handling und kurze Rüstzeiten: Die Montage erfolgt vollständig hydraulisch, eine moderne Antriebstechnik sorgt für einen effizienten Betrieb.

Schnelle Montage und schneller Transport

Der Terex Comedil CBR 30 Plus verzeichnet bei einer maximalen Ausladung von 30 m und einer Hakenhöhe von 21,70 m eine Tragfähigkeit von 1 t. Er ist ein Hochleistungs-Schnellmontagekran mit kompakten Maßen. Ohne Demontage der Einzelelemente ist er geeignet für den Straßentransport durch Standard-Lkw, was einen schnellen und flexiblen Baustellenwechsel erlaubt.

Der Terex Comedil FC 6.24 H hat auch dann genug Platz, wenn der Platz fehlt. Und er spielt seine Stärken aus, wenn es um Bau- oder Renovierungsvorhaben in mittelalterlichen Stadtzentren mit engen, verwinkelten Gassen geht. Er zeichnet sich aus durch sparsame Abmessungen, einen einfachen Transport, vielfältige Einsatzmöglichkeiten und ein patentiertes System, das ein Aufrichten ohne

zusätzliche Hilfsmittel erlaubt. Da er komplett zerlegbar ist und sein längstes Teilstück nur 3,10 m misst, sind Transport und Lagerung außerordentlich platzsparend. Dank einer nahezu minimalistisch anmutenden Stellfläche von lediglich 2,50 x 2,50 m (kann auf 1,30 x 1,30 m verkleinert werden) entfaltet er seine Vorzüge an Baustellen mit schwierigen Zugängen.

Schwerstarbeit im Gelände

Rough Terrain Cranes von Terex Bendini kommen insbesondere dort zum Einsatz, wo es um schnellen Lastenumschlag geht. Alle Bendini-Modelle, die auf der SAIE teilweise als Produktneheiten dem italienischen Markt präsentiert wurden, sind optimiert für das Verfahren hoher Lasten. Die technischen Merkmale in Kürze: Der neue 30-Tonner Terex Bendini RC 30 bietet einen dreistufigen Teleskopausleger mit einer maximalen Hakenhöhe von 27,40 m. Das Teleskopieren unter Teillast ist möglich. Die Basisversion wiegt 24 t, 11 t vorne und 13 t am Heck, mit einer Breite von nutzfahrzeugkonformen 2,55 m. Für die nötige Antriebskraft sorgen ein Turbolader mit 104 kW bei 2200 U/min sowie ein Getriebe mit Allrad-Antrieb, sechs Vorwärts- bzw. Rückwärtsgängen. Der Motor erfüllt alle Tier-3-Anforderungen. Die Servolenkung lässt sich auf zwei oder vier gelenkte Räder bequem von der Kabine aus umschalten. Die Höchstgeschwindigkeit variiert je nach Reifengröße zwischen 34 und 36 km/h.

Zwei Klassen höher

Eine Stufe darüber ist der neue Terex Bendini RC 34 angesiedelt, der auf der SAIE erstmals präsentiert wurde. Seine Tragfähigkeit liegt bei maximal 34 t. Voll ausgefahren erreicht der Ausleger



▲ EINFACHES HANDLING...

...und kurze Rüstzeiten: Die Montage der Schnellbaukrane erfolgt vollständig hydraulisch, eine moderne Antriebstechnik sorgt für einen effizienten Betrieb.

eine Gesamtlänge von 30,10 m und eine Auslegerkopfhöhe von 32,80 m. Sein Vier-Zylinder-Motor erzeugt eine Leistungsspitze von 104 kW bei 2000 U/min und ein maximales Drehmoment von 620 Nm bei 1500 U/min.

Wenn's noch schwerer wird, kommt die Zeit des Terex Bendini RC 60: Der 60-Tonner bietet eine bemerkenswerte Tragfähigkeit über alle Traglastbereiche und eine weite Abstützbasis von 8 m. Der Ausleger ist eingefahren 10,30 m lang und kann bis auf 40 m ausgefahren werden, mit einer maximalen Hakenhöhe von 42,50 m. Der Neigungswinkel des Auslegers reicht von -1° bis $+78^\circ$. Das Gesamtgewicht beträgt 41,4 t, verteilt auf 18,5 t vorn und 23,5 t am Heck.

Spezialist für Schwertransport-Technik
Langendorf

Tieflader

Für den sicheren Transport von Großgeräten liefert Langendorf Satteltieflader mit abfahrbarem Schwanenhals, überfahrbar oder in Tiefbettauflösung.

Spitzentechnik
auf Rädern

Langendorf GmbH · Bahnhofstrasse 115 · 45731 Waltrop · Telefon +49/2309/938-0 · Fax +49/2309/938-190

FLOTTEN- AUSBAU

Der Krandienstleister Schuch hat im Juli seine Kranflotte mit vier Terex-Kranen erweitert.

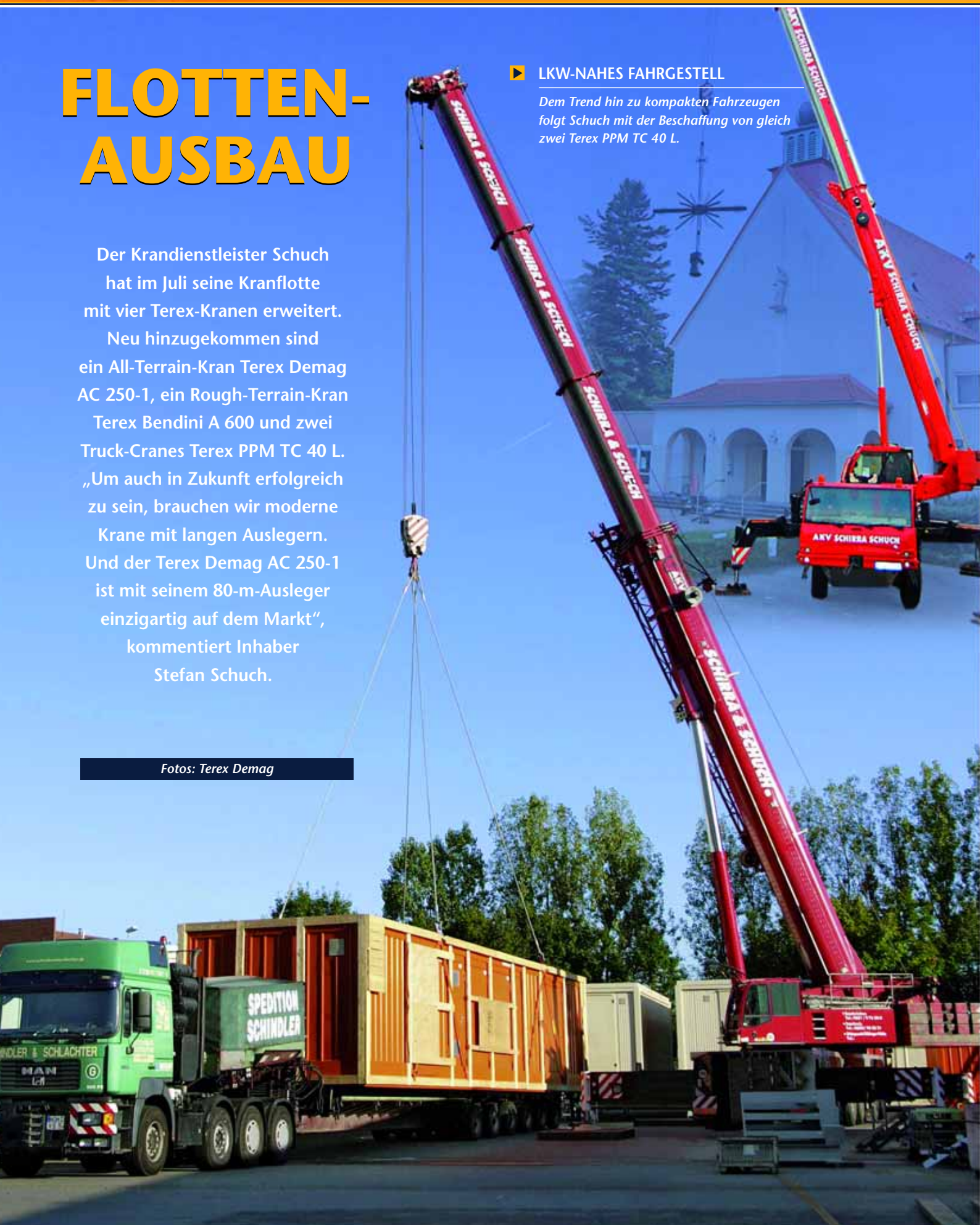
Neu hinzugekommen sind ein All-Terrain-Kran Terex Demag AC 250-1, ein Rough-Terrain-Kran Terex Bendini A 600 und zwei Truck-Cranes Terex PPM TC 40 L.

„Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, brauchen wir moderne Krane mit langen Auslegern. Und der Terex Demag AC 250-1 ist mit seinem 80-m-Ausleger einzigartig auf dem Markt“, kommentiert Inhaber Stefan Schuch.

Fotos: Terex Demag

► LKW-NAHES FAHRGESTELL

Dem Trend hin zu kompakten Fahrzeugen folgt Schuch mit der Beschaffung von gleich zwei Terex PPM TC 40 L.





▼ ERSTER EINSATZ

Neu im Fuhrpark Schirra & Schuch ist ein Bendini A 600.

den Fertighauskranen und kompakten Maschinen. Der Terex PPM TC 40 L entspricht mit 37,40 m Hauptausleger unserem Anspruch nach langen Auslegern und war somit für uns der optimale Kran. Mit der Hauptauslegerverlängerung erreichen wir sogar eine maximale Systemlänge von 45,40 m.“ Der Oberwagen entspricht dem aus der All-Terrain-Kran-Baureihe Terex PPM AC 40/2 und AC 40/2 L. Das Lkw-nahe Chassis ist mit drei Achsen ausgestattet, zweimal mit Starr-Antrieb und einmal lenkbar. Für einen wirtschaftlichen Einsatz und hohe Fahr- und Arbeitsleistungen sorgen der Motor mit 320 PS (Euro 4), das Getriebe und die Achsen. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 90 km/h, der Kran benötigt kein Zusatzgewicht und ist sofort einsatzfähig.

Neuer Bendini A 600 für AKV/Schirra & Schuch

Ebenfalls neu im Fuhrpark Schirra & Schuch ist ein Terex-Rough-Terrain-Kran. Der Terex Bendini A 600 arbeitet über den Schuch-Standort in Saarbrücken für die Dillinger Hütte. Für Stefan Schuch liegt der Vorteil dieses Geländekrans im schnellen Lasten-Umsatz durch die sehr guten Tragfähigkeiten, wenn ohne Abstützung gearbeitet werden muss. „Der Terex Bendini A 600 ist leicht im Handling und optimiert auf das Verfahren von Last.“ Der 60-Tonner bietet eine Auslegerlänge von 32,40 m – T3 und T4 werden proportional teleskopiert, T2 unabhängig. Das Teleskopieren unter Teillast ist möglich. Das Gewicht von 40,5 t verteilt sich mit 18,4 t auf den vorderen Bereich und 22,1 t am Heck. In den Kran wurde ein Cummins-Motor mit 149 kW bei 2100 U/min eingebaut. Durch das Getriebe von DANA mit sechs Vorwärts- und sechs Rückwärtsgängen meistert der Kran auch schweres Gelände.

Mit Hauptauslegerverlängerung und Spitze erreicht der neue 250-Tonner eine maximale Systemlänge von 113 m. Die Hauptauslegerverlängerung ist unter Teillast bis zu 40° abwinkelbar. Dank geschwindigkeitsabhängiger Hinterachslenkung wird eine erhöhte Wendigkeit und Manövrierbarkeit erreicht. Mit der Investition in die Truck-Cranes aus dem Hause Terex PPM orientiert sich Stefan Schuch an der momentan erhöhten Nachfrage nach den Kompakten: „Der Trend geht deutlich zu



ARBEITSBÜHNEN

Informieren auch Sie sich darüber, wie Ihr vorhandenes Trägergerät noch vielseitiger in den Anwendungsmöglichkeiten werden kann. Erfahren Sie mehr über das Sparpotenzial und die Flexibilität, die mit Ihrem Radlader, Teelader, Stapler oder Bagger durch die Verwendung unserer Arbeitsbühnen für Schnellwechselsysteme erreicht werden kann.

Nutzen Sie die Gelegenheit, und lassen sich von uns oder einem unserer Partner unverbindlich beraten. Nähere Informationen über uns, unsere Produkte sowie unsere Handelspartner in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.decker-arbeitsbuehnen.de.



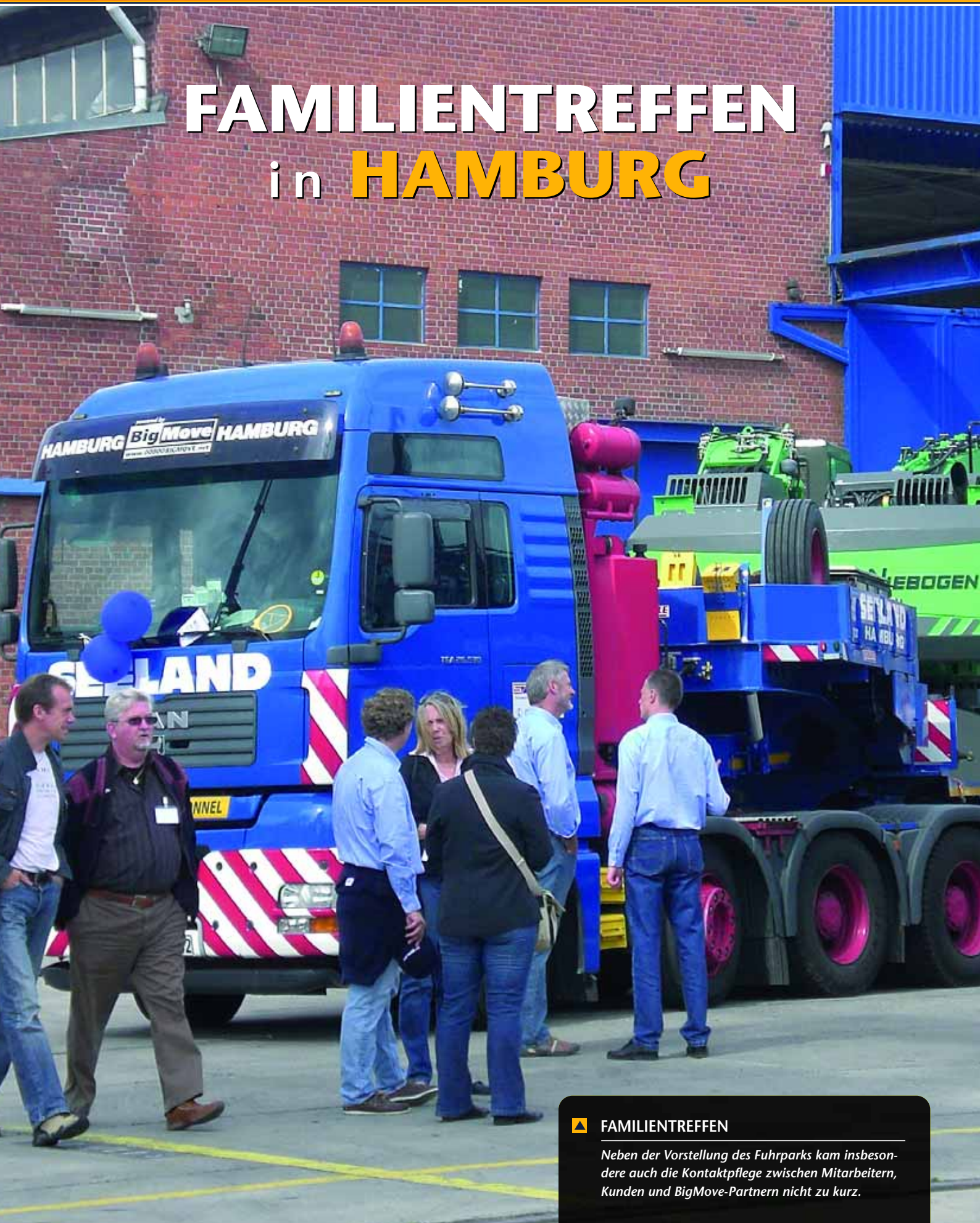
**Kunden wollen keine Produkte,
Sie wollen Lösungen!**

Decker GmbH · Am Schlag 32 · 65549 Limburg
Telefon (0 64 31) 87 57 · Telefax (0 64 31) 2 63 62
info@decker-arbeitsbuehnen.de



**Unser Motto ist
„aus der Praxis für die Praxis“**

FAMILIENTREFFEN in **HAMBURG**



FAMILIENTREFFEN

Neben der Vorstellung des Fuhrparks kam insbesondere auch die Kontaktpflege zwischen Mitarbeitern, Kunden und BigMove-Partnern nicht zu kurz.



▲ VERGNÜGEN FÜR DIE KLEINEN

Dem Kran- und Schwerlast-Nachwuchs wurden u. a. eine Hüpfburg oder Kinder-Schminken angeboten.

BigMove-Mitglied **SEELAND** veranstaltet ersten Tag der offenen Tür

Als Besucher des Tages der offenen Tür bei Seeland konnte man angesichts des zahlreich vertretenen Nachwuchses fast den Eindruck gewinnen, Gast auf einem etwas größeren Kindergeburtstag zu sein – so zahlreich war der Nachwuchs samt Eltern auf dem Betriebsgelände von Seeland vertreten. Keine Frage, die Idee, eine besonders familienfreundliche Vorstellung des eigenen Unternehmens zu veranstalten, war damit der Familie Beckedorf, allen voran die Geschäftsführer Olaf und Frank Beckedorf, mehr als gelungen.

Mit einem ausgesprochen familienorientierten Tag der offenen Tür präsentierte sich erstmals der Hamburger Schwerlast- und Hebespezialist Seeland der Öffentlichkeit. Neben der detaillierten Vorstellung des Fuhrparks kam bei durchweg sonnigem Wetter insbesondere auch die Kontaktpflege zwischen Mitarbeitern, Kunden und BigMove-Partnern nicht zu kurz.



▲ KULINARISCHES

Das Angebot des Fischereihafen-Restaurants Hamburg und des Golf-Restaurants Hof Loh waren bei den Gästen verständlicherweise besonders gefragt.



▲ LIVE-MUSIK

Für die Unterhaltung sorgte die Band More Than 6.



▲ REGER ZUSPRUCH

Etwa 350 Freunde, Kunden von Seeland und BigMove-Mitglieder folgten der Einladung der Hamburger in die Werner-Siemens-Straße.



▲ PERSÖNLICH

Leo Spierings und Ralf van der Linde erläutern das Konstruktionsprinzip und die Funktionsweise des neuen Faltbaukrans SK599-AT5.



▲ KOMPAKTKLASSE

Die Nachfrage nach Kranleistungen mit Minikranen nimmt weiter zu, sodass auch bei Seeland ein Gerät von Unic zur Firmenflotte zählt.

Querschnitt der Technik und Dienstleistungen

Dabei kamen die Belange der eigentlichen Kunden und die Präsentation der Technik keinesfalls zu kurz. So bot das Betriebsgelände an der Werner-Siemens-Straße einen Leistungsquerschnitt von BigMove-Mitglied Seeland, der aktuell beim einfachen Stapler startet und in der Hebe-technik beim 300-t-Teleskopkran endet. Den Schwertransportbereich im Haus repräsentierten zahlreiche Zugmaschinen sowie Auflieger und Modulsysteme, die teilweise auch ganz real Ladung geschultert hatten. Ergänzend wurden darüber hinaus auch noch branchenspezifische Angebote aus dem Segment der Ladungssicherung gezeigt.

Zu den echten Highlights des Tages der offenen Tür zählte bei Seeland für die zahlreichen Besucher die Demonstration eines Minikrans, den die Hanseaten über die deutsche Unic-Vertretung erhalten haben und natürlich die Präsentation des jüngsten Kranzugangs, eines mobilen Faltbaukrans aus dem Hause Spierings. Der findet natürlich mit dem Großraum Hamburg ideale Einsatzbedingungen vor. So ist der klassische Turmdrehkran auf hochmobilem Fahrgestell mit seiner typischen, stöckantenfreundlichen Geometrie, den kompakten Arbeitsmaßen und seinen kurzen Rüstzeiten ideal für Kurzezeiteinsätze im Stadtgebiet, aber auch für das erweiterte Umland geeignet.

Kompakter Kran für Großstadtrevier

So liftet der Neuzugang aus den Niederlanden bei einer max. Ausladung von 50 m immer noch eine Last von 1,9 t, die maximale Last von 9 t wird bei einer Ausladung von bis zu 13,80 m erreicht. Die maximale Hakenhöhe beträgt 55,70 m, die auch eine Steilstellung des Auslegers bis zu 30° beinhaltet. Zu den bekannten Vorteilen der Faltbaukrane zählt darüber hinaus die Einsatzbereitschaft in etwa 15 Minuten, wobei die Ergonomie durch die mögliche Bedienung des Krans durch eine Funkfernsteuerung erhöht wird. Typisch für den familiären Charakter des Seeland-Events war dann auch die Vorstellung des SK599-AT5 auf dem „Fest“-Gelände durch Leo Spierings und Vertriebs-experte Ralf van der Linde, die Interessierten mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Ohnehin hatten viele bekannte Gesichter aus der Branche, namentlich aus der BigMove-Familie, und aus der unmittelbaren Nachbarschaft den Weg in die Werner-Siemens-Straße gefunden. Nicht zuletzt durch die lange Tradition des Unternehmens – die Gustav Seeland GmbH wurde am 1. März 1932 gegründet – folgten rund 350 Gäste der Einladung, die ein musikalisches Rahmenprogramm mit der Band More Than 6 und kulinarische Genüsse des

Fischereihafen-Restaurants Hamburg und dem Golf-Restaurant Hof Loh genießen konnten.

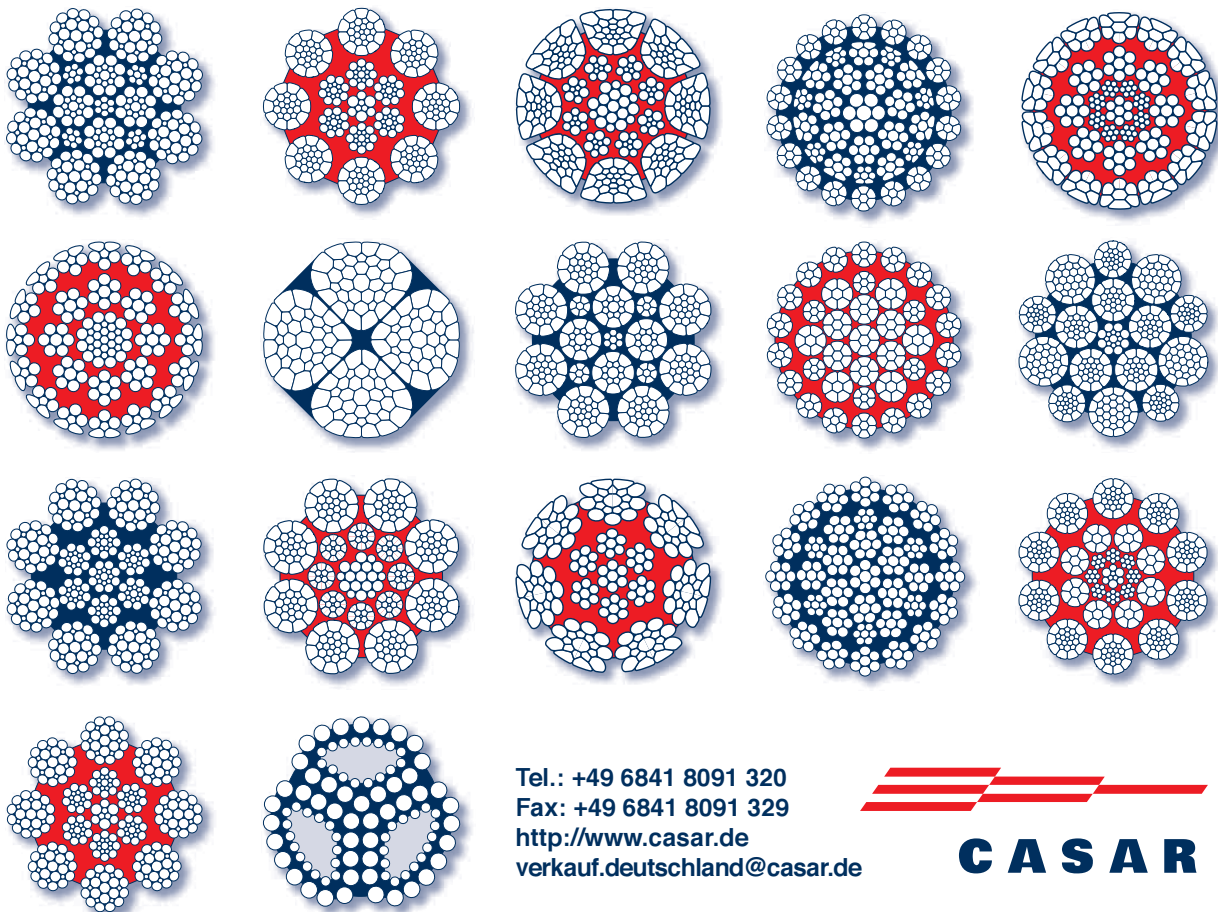
Ladungsmaße von 3,65 m (Höhe), 5 m (Breite) und 13,65 m (Länge) insbesondere für Industriemontagen und -umzüge empfiehlt.

Aktuelle Fahrzeugtechnik

Die Fahrzeugausstellung selbst bot neben den bereits beschriebenen Geräten diverse Teleskopkrane mit entsprechendem Zubehör, einen Industriekran sowie Hilfsmittel für Industriemontagen und Betriebsumzüge, Gabelstapler bis 8 t Traglast, Lkw mit Ladekran auch Spezialtieflader, die sich durch Wendigkeit in der 80-t-Nutzlastklasse auszeichnen und völlig neu mit den BigMove-Partnern entwickelt wurden. Darüber hinaus konnten die Besucher einen Drei-Achs-Telesemi in Augenschein nehmen, der durch seine leichte Bauweise eine hohe Nutzlast von bis zu 39 t besitzt und kein Begleitfahrzeug benötigt. Last but not least empfing die Besucher ein Semibett-Auflieger, der sich mit seiner Planenkonstruktion für witterungsempfindliche Güter für maximale

Information für Sicherheit

Abgerundet wurde das Ausstellungsangebot schließlich durch Informationen zum sicheren Anschlagen und Sichern von Lasten. Hierzu stellte das Verkehrssicherheitsteam von Michael Barfuß die Ausbildung der Seeland-Mitarbeiter bei Ladungssicherung und Arbeitssicherheit vor, während die Firma Unitex Deutschland GmbH aktuelle Zurr- und Anschlagmittel präsentierte. Höhepunkt des Seeland-Festes bildete die Bekanntgabe der Gewinner einer Tombola, die neben zahlreichen Sachpreisen der Branche als Hauptgewinn auch einen Vespa-Roller bereit hielt und bei der Übergabe an den glücklichen Gewinner stellvertretend für alle Beteiligten einen mehr als passenden Abschluss einer überaus gelungenen Veranstaltung darstellte.

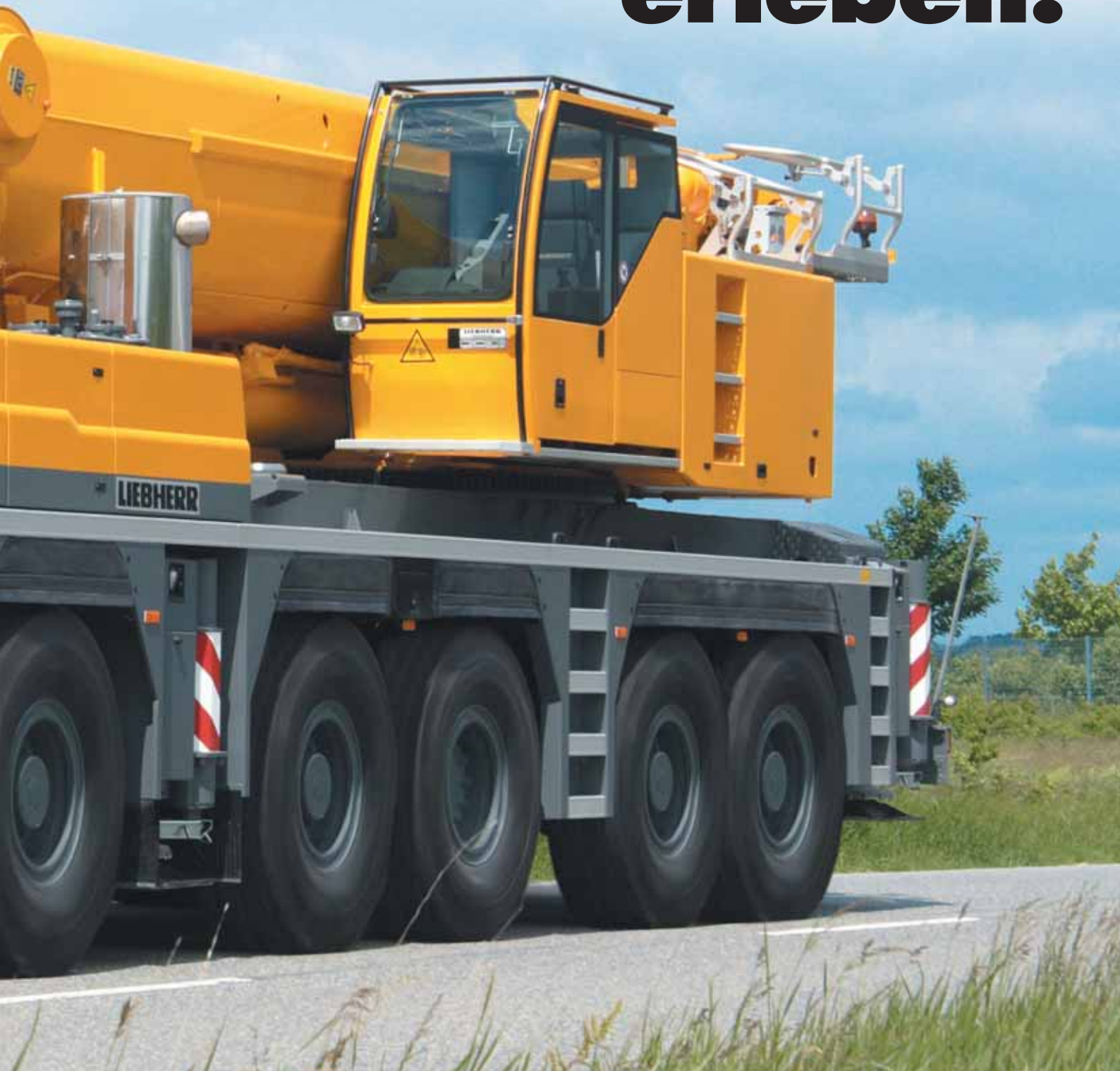




Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Die LTM-Mobilkrane überzeugen durch Mobilität, Leistung und Sicherheit. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.

**Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 502-0
Fax: (0 73 91) 502-3399
www.liebherr.com**

**Den Fortschritt
erleben.**



LIEBHERR
Die Firmengruppe

PREMIEREN auf KETTE und RAD

Einer der ersten gefertigten LR 1600/2 absolvierte Anfang September im niederländischen Den Haag bei Betreiber Mammoet seinen ersten Einsatz. Zusammen mit einem zweiten Mobilkran galt es, in einer spektakulären Aktion eine 540 t schwere Fachwerkkonstruktion auf ein bestehendes Hotelgebäude zu setzen. Darüber hinaus feierte in Süddeutschland der neue 100-Tonner LTM 1100-4.2 mit einer Teleskopauslegerlänge von 60 m seine Premiere.

IM NIEDERLÄNDISCHEN DEN HAAG...

...feierte einer der ersten gefertigten LR 1600/2 Anfang September bei Betreiber Mammoet seinen ersten Einsatz.





■ HOHES EINSETZGEWICHT

Bei insgesamt 515 t Gegengewicht hatte man den Schwebeballast mit etwa 300 t Ausgleichslast angesetzt.

Der 60 m lange Teleskopausleger des neuen LTM 1100-4.2 besteht aus dem Anlenkstück sowie sechs Teleskopteilen und wird mit dem Schnelltakt-Teleskopiersystem Telematik aus- und eingeschoben. Zwei je 7 m lange Gitterstücke zur Teleskopverlängerung bieten einen erhöhten Anlenkpunkt für die 10,80 m bis 19 m lange Klappspitze. So erreicht der LTM 1100-4.2 Hubhöhen bis 91 m und Ausladungen bis 58 m. Die Klappspitze wird unter 0-, 20- und 40°-Neigung angebaut. Optional ist eine hydraulische Verstellung erhältlich, mit der die Klappspitze unter voller Last zwischen 0 und 40° gewippt wird.

Multifunktionale Bedien- und Anzeigeeinheit

Dank seiner kompakten Abmessungen kann der neue Vier-Achser auch auf engsten Baustellen manövrieren. Das 10,60 m lange Fahrgestell ist auch mit der Bereifung 16.00 R 25 lediglich 2,75 m breit. Der Wenderadius über das Fahrerhaus gemessen beträgt 8,30 m. Der Drehradius des bis zu 28,2 t schweren Ballastes bleibt innerhalb von 4,11 m. Mit einfach teleskopierbaren Schiebehölmern wird eine Abstützbreite von 7 m erreicht. Bei beengten Verhältnissen kann aber auch mit einer reduzierten Abstützbreite von 5 m gearbeitet werden. Der Sechs-Zylinder-Liebherr-Reihenmotor im Unterwagen leistet 350 kW (476 PS) bei 1900 U/min. Die Kraft wird über das Zwölf-Gang-ZF-AS-TRONIC-Getriebe auf die Kranachsen übertragen.

schülke +

grotamar 71®

Schützt vor Filterverstopfung, Motorenausfall und Korrosion

Stoppt Bioschlamm im Diesel!

- schnelle Keimabtötung
- verhindert Schlamm- und Sulfidbildung in Dieseldieselkraftstoffen
- wirksamer Korrosionsschutz
- keine korrosiven Verbrennungsprodukte
- wirtschaftlicher Langzeitschutz für Tank, Leitungen und Motor
- von führenden Motorenherstellern wie MAN, Daimler, MTU, etc. geprüft und empfohlen!



Schülke & Mayr GmbH
Tel. +49 40 521 00-0 | Fax +49 40 521 00-244
www.schuelke.com | sai@schuelke.com

the plus of pure performance



Partner für sicheres Arbeiten



PRÜF- UND REPARATURSERVICE (mobil und stationär)

- ▶ Anschlagketten
- ▶ Hochziehbare Personenaufnahmemittel
- ▶ Höhensicherungsgeräte
- ▶ Horizontale und vertikale Anschlageinrichtungen
- ▶ Lastaufnahmeeinrichtungen
- ▶ Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz
- ▶ Rettungs- und Bergungsgeräte
- ▶ Winden, Hub- und Zuggeräte



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 durch Lloyd's Register of Quality Assurance

WIR KOMMEN · MIT SICHERHEIT

Am Lunedeich 139
D-27572 Bremerhaven
E-Mail: info@rolf-luebbe.de

Telefon (04 71) 9 62 90-0
Telefax (04 71) 9 61 20 03
www.rolf-luebbe.de



▼ MIT DEM NEUEN LTM 1100-4.2...

...bringt Liebherr einen 100-Tonner mit einer Teleskopauslegerlänge von 60 m, 8 m mehr als der Vorgänger, auf den Markt.

Der Liebherr-Vier-Zylinder-Reihenmotor im Kranoberwagen leistet 129 kW (175 PS) bei 1800 U/min und ein Drehmoment von 815 Nm bei 1100–1500 U/min. Für Rüstfunktionen ist eine mobile, multifunktionale Bedien- und Anzeigeeinheit BTT – Bluetooth-Terminal – vorhanden. Damit kann der Kran komfortabel und sicher abgestützt werden. Der Kranfahrer hat auch die Möglichkeit, die Hakenflasche an der Kranstoßstange mit Sichtkontakt ein- und auszuhängen, indem die Hubwinde und der Wippzylinder des Teleskopauslegers fernbedient werden. Diese neue Funktion ist eine wesentliche Erleichterung für die Fahrer, denn bisher konnten sie die Hakenflasche von der Oberwagenkabine aus nur schlecht über einen Spiegel sehen oder ein zweiter Mann musste einweisen. Das BTT wird auch für die Fernbedienung der hydraulischen Montagehilfe zum Anbau der Klappspitze verwendet.

Hotel am neuen Mammoet-Haken

Einer der ersten gefertigten Raupenkrane vom neuen Typ LR 1600/2 wurde vor kurzem an den niederländischen Schwerlastkonzern Mammoet ausgeliefert. Anfang September verließ der Gittermastkran in den schwarz-roten Konzernfarben die Produktionshallen bei Liebherr in Ehingen und wurde geradewegs zum ersten Job ins niederländische Den Haag geschickt.

Drehbühnen und Schwebeballast

Dort wartete im Stadtzentrum eine Fachwerkkonstruktion aus 540 t Stahl darauf, vom LR 1600/2 und einem zweiten Kran auf ein bestehendes Hotelgebäude gesetzt zu werden. Mit einer Bruttolast von über 300 t hatte der Liebherr-Kran dabei den Großteil des Gewichts am Haken. Die Stahlkonstruktion mit den Maßen von 36x27x7 m bildet den Rahmen für zwei neue Stockwerke auf der Nobelherberge. Beim Aufrüsten des Krans hatte das Mammoet-Team nach dem Anschlagen der Last die Palette mit 300 t Schwebeballast angedockt. Zusammen mit Zentral- und Drehbühnenballast war der Raupenkran nun mit insgesamt 515 t Gegengewicht ausgestattet.

War allein der Anblick beim Ziehen des Fachwerks auf eine Höhe von 50 m schon spektakulär, begann für Kranfahrer und Stahlbauer erst danach, beim Verfahren der Last, die Phase höchster Konzentration. Ganz langsam, ja beinahe unbemerkt, setzte der 600-t-Kran seine Raupenfahrwerke in Bewegung. Der zweite Kran schwenkte währenddessen und die Last schob sich langsam über das Hotelgebäude. Mit einer Geschwindigkeit von rund 1 m/min dauerte die 40-m-Fahrt des LR 1600/2 etwa eine halbe Stunde. Anschließend konnten die beiden künftigen Stockwerke passgenau abgesetzt werden.

Aushilfe auf Rädern

► LG 1750 springt für Felbermayr-Krane ein

MOBILKRANE. Schwergewichtiges Material für eine Kraftwerkserweiterung im bayerischen Irsching wurde schon im April mit Binnenfrachtschiffen in Kelheim angeliefert und umgeschlagen. Für die Entladung der Kähne wurde ein Liebherr-Gittermast-Fahrzeugkran vom Typ LG 1750 im Donauhafen aufgebaut. Mit 35 m langem Hauptmast und Derrickausleger ausgerüstet, konnte der leistungsstarke Kran am Hafenbecken seine Kraft voll ausspielen. Bis zu 380 t schwer waren die Generatoren, Turbinen und Trafos, die er aus den Laderäumen der Binnenschiffe holte.

Das österreichische Kran- und Schwertransportunternehmen Felbermayr war mit dem Umschlag und Weitertransport der gewichtigen Last zur Baustelle beauftragt worden. Da jedoch sämtliche der infrage kommenden Krane der Firma, zwei Liebherr-Raupenkrane vom Typ LR 1750 und ein LG 1750, anderweitig im Einsatz waren, wurde der LG 1750 von Grohmann, Berlin, für den Job in Bayern angeheuert. Ein großes Aufgebot an vielsichtigen Schwerlastrollern, Zugmaschinen und Man-Power nahm die Kraftwerkskomponenten in Empfang. Der Generator, mit 380 t Gewicht der schwerste Brocken am Haken des Großkrans, wurde auf ein Goldhofer-Fahrzeug mit 18 Achslinien gesetzt. Für diesen Hub war der LG 1750 mit insgesamt 345 t Ballast ausgestattet worden. Der 175-t-Schwebeballast wurde dabei auf 20 m Radius ausgefahren. Fünf Tage dauerte anschließend die Reise der schweren Last zur knapp 60 km entfernt gelegenen Baustelle. Einen seltenen Anblick boten die zusammengekuppelten Fahr-



Ausgeglichen: Für einen 380 t schweren Generator wurde der LG 1750 von Grohmann mit 345 t Ballast ausgestattet, 175 t davon im Schwebeballast mit 20 m Radius.

Foto: Liebherr

zeuge, als der Weltenburger Berg bewältigt werden musste; der mit 14 Prozent Steigung steilste Streckenabschnitt. Über 80 m lang war das Gespann, das den Generator den Berg hinauf zog: fünf Zugmaschinen, der allein schon 27 m lange Schwerlastroller und eine Schubmaschine. Zusammen gerechnet kam hierbei eine beeindruckende Motorleistung von rund 4000 PS zum Einsatz.



MIT SICHERHEIT WIRTSCHAFTLICHER.



Nächster Krankauf: **WILBERT Turmkran.**

WILBERT Turmkrane GmbH

Lohrgraben 2
D-55444 Waldlaubersheim
Telefon +49 (0)6724 606-400
Telefax +49 (0)6724 606-193
www.wilbert-turmkrane.de
kontakt@wilbert-turmkrane.de



SPORT, SPIEL, SPANNUNG

▲ **NETTER EINSTIEG:** Der erfolgreiche Bühnenfahrer konnte in einer ersten Disziplin der Playworld eine Enzian-Veredelung in flüssiger Form in Empfang nehmen.

Palfinger-Playworld als Besucher-Attraktion auf der IAA

Produktinformationen mal spielerisch vermitteln – welcher Aussteller gerade aus dem Nutzfahrzeuggbereich träumt nicht davon, seine vielleicht manchmal doch recht trockene Materie nicht nur für das Fachpublikum schmackhaft zu machen, sondern auch eine breite Öffentlichkeit von den Qualitäten der eigenen Produkte zu überzeugen.

Palfinger präsentierte so auf der IAA die eigene Playworld, in deren Mittelpunkt die spielerische Vermittlung des umfassenden Produktprogramms stand. So hatten die Besucher des Palfinger-Messestands auf der IAA in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, jeden Produktbereich durchaus „spielerisch“ zu erleben. Unter dem Motto „Und die Arbeit wird zum Spiel!“ konnten sich Interessierte in der Palfinger-Playworld von den Produkten hautnah überzeugen.

Die verschiedenen Stationen der Playworld tragen Namen wie „Alps Express“, „Hot Wire“ oder „Labyrinth“ und stellen den jeweiligen Kandidaten vor die Herausforderung, ein Palfinger-Produkt möglichst zielgenau und rasch zu bewegen. Insgesamt gab es fünf Stationen. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme wartete auf die Kandidaten ein kleiner Gewinn in Form des neuen „Palfinger-Quartett“.

Geschicklichkeit gefragt

Beim „Alps Express“ etwa galt es eine Bison-Hubarbeitsbühne möglichst rasch in Richtung einer urigen Almhütte zu steuern, die über dem Messestand thronte. Eine attraktive Sennerin belohnte dort die durstigen Messebesucher mit einem original Stamperl Enzianschnaps. „Craylerball“ wandte sich als entsprechendes Pendant an alle Fußballfans. Ähnlich einer Torschusswand galt es, den Ball zielgenau durch eine dafür vorgesehene Öffnung zu befördern. Hilfsmittel bildeten allerdings keine Fußballschuhe, sondern ein



▲ **TORWAND ALS VORBILD:** Beim „Craylerball“ konnte bei sensibler Handhabung der Gabelzinken mit etwas Glück ein Ball im „Tor“ versenkt werden.

Crayler-Mitnahmestapler. Hierbei wurde der Ball mittels Gabel aufgenommen – und mit etwas Glück im „Tor“ versenkt.

Wer kennt nicht die Kirmes-Attraktionen, bei denen mit einem Greifarm Stofftiere aus einem Glaskasten gefischt werden können. Der „Toy Gripper“ war als solches Glücksspielgerät auf dem Pal-



Goldhofer - die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.

Für weitere Informationen:
www.goldhofer.de



SATTELANHÄNGER

Goldhofer

www.goldhofer.de



Goldhofer
Aktiengesellschaft
Donaustraße 95
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150
Fax +49 (0)8331-15239
e-mail: info@goldhofer.de



ERFOLGREICH AUSGEGRABEN: Mittels Polygreifer angelten die Teilnehmer der Playworld aus dem Container eines Palift-Absetzkippers unzählige Stofftiere.



LADEBORDWAND EINMAL ANDERS GENUTZT: Durch das feinfühlig Kippen einer MBB-Ladebordwand musste eine Kugel durch ein Holzlabyrinth gelenkt werden.



FÜR DIE LADEKRAN-PROFIS: An der Station des „Hot Wire“ waren neben einer ordentlichen Portion Geschick auch viel Erfahrung mit den flexiblen Kranen gefragt.

finger-Stand vorhanden, allerdings in einer etwas größeren Dimension. So angelten sich die Besucher mit einem Epsilon-Kran zahllose Stofftiere aus dem Container eines Palift-Absetzkippers. Beim „Labyrinth“ war erneut viel Fingerspitzengefühl gefragt. Durch das feinfühlig Kippen einer MBB-Ladebordwand, musste eine Kugel durch ein Holzlabyrinth gelenkt werden. Der „Heiße Draht“ schließlich sollte dann eindeutig wieder die Kranprofis unter den Besuchern ansprechen. Eine an der Spitze des Knickarmkrans angebrachte Drahtschlinge musste um einen gewundenen Draht geführt werden, ohne diesen jedoch zu berühren.

Qualitäten spielend erfahren

Palfinger-Marketingleiter Harald Böhaker zum neuen Konzept: „Wir wollten unseren Kunden bzw. Interessenten auf der IAA auf diese Weise veranschaulichen, wie einfach unsere Produkte zu handhaben sind. Diese Mischung aus Motivation, Information und Spaß an der Tätigkeit transportiert die Essenz unserer Philosophie: Mit Palfinger-Produkten geht die Arbeit leicht und erfolgreich von der Hand – die Arbeit wird da fast zum Spiel!“

Ach so, neben dem unterhaltenden Moment sollte der informative Charakter der Nutzfahrzeugaustellung natürlich auch nicht zu kurz kommen. So stand die diesjährige IAA bei den Salzburgerern unter dem Motto „Komfort, Sicherheit und Umweltschutz“. Dabei zeigte man der Öffentlichkeit erstmals auf den insgesamt 1400 m² des Standes den PK 4501, den PK 5001 EH, den PK 6501, den PK 7001 EH sowie den PK 9002 EH High Performance. Mit dem PK 50002 EH präsentiert Palfinger stolz seinen ersten Vertreter der neuen High-Performance-Großkranreihe.

Neue Epsilon-Krane

Die brandneuen Modelle aus der neuen Epsolution-Krangeneration feierten kürzlich ihre Weltpremiere auf der KWF-Tagung im Juni dieses Jahres. Auf der IAA war der Q 170 Triple Z zu sehen. Neben den Neuheiten hatten die Lade- und Umschlagspezialisten auch den bekannten PALIFT-T-20-Abrollkipper sowie den Absetzkipper PAK 13 Hammer, die Kleinkrane PK 2900, PK 3400 und PK 4200 Performance, einen PK 85002 Performance mit Fly-Jib und Schwerlastspitze, eine MBB-2000-K-Ladebordwand, die Bison-Hubarbeitsbühnen TKA 28 KS und TA 21, die Wumag-Hubarbeitsbühne WT 450 sowie eine Auswahl an Mitnahmestaplern der Crayler-Staplertechnik mit in die niedersächsische Landeshauptstadt gebracht.

Weiteres Unternehmen in den USA

Und kurz nach Ende der IAA gaben die Salzburger bekannt, dass man die 100-prozentige Übernahme von Omaha Standard Inc., einem der US-Marktführer bei Lkw-Aufbauten und Pick-up-Ladebordwänden, plant. Die Palfinger-Gruppe will damit die aktuellen Marktgegebenheiten nutzen, um ihre Marktposition in Nordamerika langfristig zu stärken. Innerhalb der Palfinger-Gruppe soll Omaha Standard als Tochtergesellschaft der amerikanischen Palfinger USA Inc. agieren, der Standort in Omaha wird unter der Führung des bestehenden Managements zur Produktionszentrale für die lokalen Produkte. Palfinger verfügt damit künftig in Nordamerika über vier Fertigungs- bzw. Montagewerke. Das Vertriebsnetzwerk wird auf zehn eigene Stützpunkte sowie 150 Händler mit insgesamt mehr als 500 Servicestützpunkten erweitert. Mit über 700 Mitarbeitern wird Palfinger in Nordamerika den Jahresumsatz auf rund 100 Mio. Euro erhöhen.



▲ **UMFANGREICHE PRODUKTSHOW:** Neben der Playworld zeigte Palfinger einen bunten Programmquerschnitt der ohnehin sehr breit aufgestellten Angebotspalette.

KREITZLER

Industriebühnen GmbH

- Durch ein vielfältiges Angebot werden die unterschiedlichsten Einsätze ermöglicht.
- Neben der sehr umfangreichen Standard-Produktpalette liegt ein Schwerpunkt bei der Herstellung von Sonderanfertigungen.
- Die Liste der Anwendungsmöglichkeiten ist lang; sei es zum Waschen von Flugzeugen (Bild oben) oder der „klassische“ Einsatz zum Montieren von z. B. Hallenteilen (Bild Mitte).
- Auch ganz spezielle Einsätze wie die Reinigung von Lokomotiven (Bild unten) sind kein Thema.
- Getreu dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ nimmt die Fa. Kreitzler seit 25 Jahren jede Anfrage über Spezialmaschinen in Angriff. In Zusammenarbeit mit den Kunden konnte bisher jede Herausforderung gemeistert werden.
- Die Fertigung erfolgt im Werk in Witten. Es werden vor allem Komponenten deutscher Hersteller eingebaut. Dabei stehen Sicherheit und Qualität im Vordergrund.
- Selbstverständlich entsprechen die Bühnen der EG-Maschinenrichtlinie und der EN 280.

Kreitzler Industriebühnen GmbH

Wullener Feld 77 · D-58454 Witten · Tel.: (0 23 02) 69 84 18 · Fax: (0 23 02) 69 84 21
E-Mail: info@kreitzler.de · Internet: www.kreitzler.de





LADEKRANE

Neuheiten der Niedersachsen

Neuheiten und Modellverbesserungen im Großen wie im Kleinen kennzeichneten die Terex-Ladekrane auf der IAA. Rund 60 Grundtypen mit über 300 Varianten decken aktuell ein Leistungsspektrum von 13 bis 600 kNm ab. Ein Querschnitt der Produkte wurde auf dem Freigelände gezeigt.

Neuheit zur IAA: Der Terex TLC 380.3 verfügt über ein Endlosschwenkwerk und bietet bei voller Reichweite von 21 m eine Tragkraft von 1000 kg.

Von den Resultaten der erfolgten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten konnten sich die Besucher auf dem Messestand in Hannover überzeugen. Mit dem TLC 380.3 feierte Terex die Premiere des ersten Bausteins einer neuen Großkranserie. Dieser Ladekran verfügt über ein Endlosschwenkwerk und ist bis zu achtfach hydraulisch ausfahrbar. Damit kommt er auf eine Reichweite von 21 m und erreicht dabei noch eine Tragkraft von 1000 kg. Die hydraulische Versorgung der Abstützungen erfolgt innerhalb des Abstützsystems. Die innenverzahnte Drehkranzausführung führte zu einer besonders kompakten Bauform. Zu den technischen Highlights der eigenen Krane zählt Terex das neu entwickelte, von „vorn“ nutzbare Schnellwechselsystem der Gleitplatten für die Knickarmausschübe.

Funk für Kleinkrane

Der TLC 48.2 und der TLC 58.2 aus der Kleinkranserie werden ab sofort mit einer Funkfernsteuerung angeboten. Dadurch hält auch in diesem Kranbereich der Aspekt Sicherheit und Komfort immer mehr Einzug. Das Modell TLC 58.2 zeichnet sich nach Unternehmensangaben durch geringe Aufbaubreite und ein niedriges Eigengewicht aus. In der Ausstattung bietet dieser Ladekran vier hydraulische Ausschübe, Umlenkgestänge und eine große Abstützvariante für die Heckmontage.

Große Marktakzeptanz hat nach Aussage der Niedersachsen auch der TLC 118.2 VGL gefunden. Dieser Kran in der 11- bis 12-mt-Klasse (Einstufung H1/B4) findet besonders viele Anwender in Recycling-



einsätzen. Zu den Features zählen hier u. a. das überstreckbare nicht versetzte Armsystem, innenliegende Schubzylinder und innenliegend geschützte hydraulische Versorgung für das Arbeitswerkzeug. Die im Einsatz stark beanspruchten Komponenten des Krans sind gezielt verstärkt worden. Bei den Steuerständen stehen verschiedenste Varianten zur Verfügung; dazu zählt auch eine so genannte „overhead protection“.



Auch im Recycling-Bereich zu finden: Als Grabloader bezeichnet Terex sein Ladekranmodell TLC 118.2 VGL, der der 11- bis 12-mt-Klasse zugeordnet wird.

Fotos: Terex

Verbessertes Leistungsspektrum

Der TLC 116.2 ist schließlich eine weitere Neuentwicklung mit einem verbesserten Leistungsspektrum für das mittlere Segment des Terex-Ladekranangebot. Es ist

auch hier der erste Kran einer neuen Serie. Das Leichtgewicht leistet 11,3 mt. Der überstreckbare Knickarm und die hochklappbaren Abstützungen stellen nach Angaben von Terex zunächst die ersten Ausbauschritte einer ganzen Reihe von

geplanten Evolutionsstufen der Reihe dar. Ein neues Design des Zylinderpaketes, eine „unsichtbare“ und stufenlos arbeitende Schwenkwinkelerfassung via CAN-Bus, integriert in der neuen Elektronik, werden die nächsten Schritte der Entwicklung sein.



Servicepartner



Reparaturbetrieb/Unfallinstandsetzungen

- Mobilkrane
- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen

Schweißfachbetrieb

Herstellerqualifikation Klasse E

- Auslegerinstandsetzungen
- Schweißsonderkonstruktionen

Karosseriebau

- Fahrerhäuser
- Krankabinen



Gewerbering 12
02828 Görlitz

Telefon (0 35 81) 38 63-0
Telefax (0 35 81) 38 63-21

info@kran-service-hartmann.de
www.kran-service-hartmann.de



Drei Geschäftsfelder im Bau- und Arbeitsmaschinenbereich: *Unter dem Dach der PM Group werden von San Cesario sul Panaro aus Ladekrane, Hubarbeitsbühnen und Gerüste angeboten.*



HERSTELLER **Startschuss zur Messe**

Die IAA, bei der man einen repräsentativen Querschnitt des Verkaufsprogramms präsentierte, wurde von der italienischen PM-Gruppe als Gelegenheit genutzt, die Neueröffnung des neuen Verkaufssitzes anzukündigen, um die Präsenz der Produkte der Marke PM auf dem deutschen Markt zu stärken.

Der eindeutige Schritt zugunsten des hiesigen Marktes steht für Luigi Fucili, Geschäftsführer von PM Group, außer Frage. „Die Gründung der deutschen Filiale stellt einen sehr wichtigen Punkt in der Strategie der Internationalisierung dar, welchen wir seit langem verfolgen. In Bezug auf Ladekrane ist Deutschland einer der wichtigsten Märkte in Europa. Die deutschen Firmen haben besondere und spezifische Anforderungen in Bezug auf Zubehör und Leistung. Aus diesem Grund haben wir entschieden, eine kommerzielle Struktur aufzubauen, um bestmöglich die Beziehungen mit diesen Firmen zu fördern und ihnen die optimale Lösung bieten zu können.“

Direkter Kontakt zum Markt

Das Unternehmen setzt hierbei auf Heinz Grabau, der als verantwortlicher Vertriebsleiter zukünftig für den deutschen Raum zuständig ist und zu dessen zentralen Aufgaben die Organisation der Verkaufsstruktur und die verstärkte Präsenz der PM-Krane in Deutschland gehören. Mit einer Niederlassung vor Ort ist es natürlich möglich, die Produktion und die Entwicklung von neuen Produkten auf den tatsächlichen Bedarf auszurichten und eine höhere Schnelligkeit und Effizienz des Services vor dem Verkauf zu garantieren. Ladekrane von PM kommen heute in den Bereichen Bauge-



Fotos: PM

Auch in Hannover vor Ort: Der PM 35.5 SP aus der Platinum-Serie war ebenfalls auf der IAA auf dem Stand von PM präsent.

werbe und Bauwesen, dem Warenumschat, dem Liften und Transport von schweren Objekten, Garten- und Landschaftsbau, Fertigteilverladung, Abfallbeseitigung und Rettungsfahrzeuge zum Einsatz. Zu den Highlights des PM-Auftritts auf der IAA gehörten die Modelle der Serie Platinum (PM 35.5 SP PT und PM 85028 SP PT), wobei auch die Serie Gold vertreten war (hier die Modelle PM 40026SP PT mit Rotzler Winde TC2, PM 22026SP PT und PM 13525) und die Serie Classic mit dem Modell PM 6523 LC gezeigt wurde.

Drei Geschäftsbereiche

Die Produktpalette der Ladekrane von PM umfasst Modelle mit einer Ladekapazität von 2 bis 85 mt für 45 Serien und mehr als 350 verschiedene Modelle. PM-Ladekrane werden heute über ein Netzwerk von mehr als 200 Händlern vertrieben. Die PM Group verfügt über drei, sich ergänzende, Geschäftsbereiche: PM (Ladekrane), Oil&Steel (Lkw- und Raupen-Arbeitsbühnen) und Pilosio (Baugerüste und Verschalungen).

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen



UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

http://www.metacap.de • E-Mail: Info@metacap.de
 METACAP GMBH • Siemensstraße 9
 23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12

Valla

Lasten heben und verfahren mit Diesel - oder Elektroantrieb, Tragkraft von 2 - 90 t

K. H. Klütsch GmbH
 www.kluetschgmbh.de - Tel. 0203 - 784878



Globus Hebeteknik
 Herderstraße 24
 D-40721 Hilden
 Telefon (0 21 03) 94 42-0
 Fax (0 21 03) 4 00 22
 E-Mail: info@globus-hebeteknik.de

Ihr Spezialist für Heben, Bewegen und Transportieren



Wir bieten Ihnen schnell und unkompliziert:

- ▲ **Anschlagmittel**
 z.B. Kranseile, Spezialseile, Turmdrehkransenseile, Bagger- und Greiferseile, Halteseile, Rundschlingen, Hebebänder, Anschlagketten
- ▲ **Ladungssicherungsmittel**
 z.B. Zurrgurte, Zurrketten, Netze
- ▲ **Lastaufnahmemittel**
 z.B. Traversen, Haken, Greifer
- ▲ **Zertifizierter Prüf- und Reparaturservice**
 Prüfungen nach BGR 500
- ▲ **Fachseminare und Schulungen**
- ▲ **Fachberatung**



Profitieren Sie von unserer Erfahrung!



Schweres Gerät: Auf Basis eines entsprechenden Scania-Fahrgestells entstand bei Empl für die IAA ein Berge- und Abschlepp-Fahrzeug der Baureihe Bison.

Heben und Bergen

●●● Empl präsentierte erneut schweres Bergefahrzeug

SPEZIALFAHRZEUGE. Lkw-Aufbauten von Empl zeichnen sich nach Firmenangaben durch Individualität, Qualität, Funktionalität und Zuverlässigkeit aus. Zu den Exponaten, die die österreichischen Fahrzeugspezialisten auch in diesem Jahr mit zur IAA gebracht hatten, zählte einmal mehr ein schweres Bergefahrzeug der Baureihe Bison. Stabilität und Sicherheit im Einsatz – dafür steht bei Empl der Bison. Dazu tragen neben den nach außen gezogenen Bergestützen zusätzliche Blitz- und Seitenleuchten, Rundumkennleuchten sowie der pneumatisch ausfahrbare Lichtmast und die seitlich integrierte Umfeldbeleuchtung bei. Da die Sicherheit des Anwenders höchste Priorität hat, entwickelte Empl ein für diese Branche einzigartiges Fahrsicherheitssystem – kurz

Robuster Allrounder

Hiab stellt neues Mittelklasse-Modell XS 211 vor



Neue Mittelklasse: Der neue Ladekran XS 211 von Hiab ist mit seinem Momentbereich von 19 bis 21 mt für eine Vielzahl von Aufgaben geeignet.

Foto: Hiab

LADEKRANE. Für ein weites Anwendungsspektrum hat Hiab den neuen Ladekran XS 211 konzipiert. Mit seinem Momentbereich von 19 bis 21 mt soll sich dieser Kran für viele Aufgaben empfehlen. Mit einer maximalen Stützweite von 7 m lässt er sich problemlos auf einen Drei-Achs-Lkw aufbauen – eine Vier-Punkt-Abstützung wird nicht benötigt. Als Besonderheit bietet dieses Modell wahlweise zwei Armsysteme, einschließlich der X-Technologie (EP und E wie auch beim Hiab XS 244) sowie bis zu acht hydraulische Ausschübe. Für den Hiab XS 211 stehen die Seilwinden JIB 45X und JIB 70X zur Wahl. Mit diesen Winden lässt sich die Reichweite des Krans erheblich vergrößern. Zudem eignet sich der XS 211 auch für Baggerarbeiten. Die Hub- und Knickarmzylinder wurden bei diesem Kran für eine hohe Beschleunigung der Ladezyklen und eine hohe Produktivität optimiert. Der Hiab XS 211 kann wahlweise mit den manuellen Steuerungen Duo und Pro sowie mit den Fernsteuerungen HiDuo und HiPro geordert werden. Neben den Ladekran-Produkten waren in Hannover darüber hinaus jedoch auch Exponate aus den weiteren Konzernbereichen zu bewundern; so beispielsweise das Hakengerät XR21 in einer Sonderedition oder auch die Moffett-Mitnehmpapierstapler M4-20.3 mit neuen, klappbaren Radarmen und der M4-25.3 mit einer 35 kg leichten Kabine „Flexicab“.

O.S.S. Hierbei handelt es sich um eine optische Anzeige einer etwaigen Vorderachsentslastung bzw. Hinterachsüberlastung.

Weitere Merkmale des Bergfahrzeuges sind die in Edelstahl ausgeführten und mit Schlüssellochschienen versehenen Staukästen mit Zentralverriegelung, die zwei Bergewinden mit jeweils 30 bzw. 15 t Zugkraft sowie die Ausführung des Bergearm-Ausschubs im extra flachen „Super Slim Design“. Diese für Empl-Abschleppfahrzeuge typische Konstruktion soll eine optimale Reichweite gewährleisten und dafür sorgen, dass abzuschleppende Fahrzeuge nicht noch zusätzlich beschädigt werden. Die Fahrzeuge der Baureihe können ferner, je nach Kundenwunsch, über ein Notstromaggregat, einen Kolbenkompressor, ein Autogen Schneid- und Schweißgerät sowie eine Rückfahrkamera, eine Schwenkwand für Ketten und Schwenkfächer für Kleinteile verfügen.

Freudige Nachricht für alle Sammler von Miniaturen: Ein Modell des Bisons war in diesem Jahr erstmalig sowohl auf dem Stand von Empl, als auch direkt bei Herpa erhältlich.



Innere Werte: *Hinter den zahlreichen Klappen und Jalousien verbergen sich eine Vielzahl von branchenspezifischen Werkzeugen und Hilfsmitteln.*

Fotos: Empl

Kransteuerungen + ERGO F

Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und ergonomisches Handling sind Ansprüche unserer Kunden, die die HETRONIC Sicherheits- Funkfernsteuerungen erfüllen. Maschinenbedienungen sind somit sicherer, effizienter und wirtschaftlicher – einfach komfortabler.

ERGO F ist das Produkt, welches weltweit neue Maßstäbe setzt und seine Anwender überzeugt. Sprechen Sie mit uns – wir stellen Ihnen gerne das jüngste Kind der bewährten HETRONIC-Familie vor.



- Graphikdisplay standardmäßig
- Statusanzeigen
- Rückmeldung vorbereitet
- Einfache, doppelte oder dreifache Geschwindigkeit
- MEMORY-KEY Technologie
- H-LINK programmierbar
- Wahlschalter
- Robust aber leicht
- Kostengünstig
- Hohe Flexibilität

NEU

www.hetronic.com

HETRONIC
Deutschland

Adalbert-Stifter-Straße 2 · D-84085 Langquaid · Tel. +49(0)9452/189-0 · Fax +49(0)9452/189-201 · E-Mail: info@hetronic.de



▼ **EIN EXPONAT, VIELE ACHSEN:** *Schwerlastspezialist Goldhofer hatte seinen neuen Zehn-Achser für eine Nutzlast von immerhin 106 t mit nach Hannover gebracht.*

MODULARE KOMBINIERER

Tieflader- und Schwerlastequipment auf der IAA

Mit immer ausgefeilteren Konstruktionen haben die Trailerhersteller im Bereich des Schwerlastsegmentes und der Tieflader auch auf der zu Ende gegangenen IAA wieder auf sich aufmerksam gemacht. Die Ziele sind trotz oder gerade wegen der technischen Weiterentwicklung identisch geblieben: Die Konstruktionen trotz gleicher oder höherer Stabilität noch leichter und die Verwendungsmöglichkeit noch flexibler zu gestalten.

Die Grenzen zu herkömmlichen Trailern verschwinden noch weiter. Einen Tieflader für den ausschließlichen Transport einer Baumaschine zu konstruieren, wird immer seltener. Angesichts der weiter wachsenden, wirtschaftlichen Herausforderungen sind Alleskönner gefragt, die sich im Idealfall rund um die Uhr mit Ladung im Einsatz befinden. Das führt einerseits zu immer flexibleren Planenkonstruktionen bei den Tiefladern für den berühmten Transport unter Plane; auf der anderen Seite verfügen Tieflader im Baustellen-Bereich vielfach über Containerverschlüsse oder spezifische Ladungssicherungskonzepte für entsprechende Baumaterialien.

Angesichts dieser vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten verwunderte es so auch nicht, dass praktisch alle namhaf-

ten Unternehmen der Branche mit ihren teilweise doch sehr raumgreifenden Exponaten an die Leine gereist waren, um sowohl Kunden als auch Freunden der Schwerlastbranche einen Querschnitt des eigenen Programms vorzustellen. Zu den entsprechenden Ausstellern zählten beispielsweise Humbaur, M&V, Meusburger oder auch Ruthmann, wobei letzterer mit dem hauseigenen Cargoloader und Flexiloader echte Tiefladelösungen insbesondere für den internen Transport oder die Nahverkehrs-Logistik zeigte.

Zehn-Achser bei Goldhofer

Frei nach der Volksweisheit „weniger ist manchmal mehr“ hatte so ganz offensichtlich Goldhofer auch den bereits im Vorfeld angekündigten Zehn-Achser auf den eigenen Messestand gestellt. Wurde die Standlänge in den Vorjahren schon mal durch die eine oder andere Zwischenbrücke „überbrückt“, reichte in diesem Jahr die einfache Anzahl der Achsen aus, Besucher und Interessierte auf die Neuheit aufmerksam zu machen.

Das neue Zehn-Achsen-Modell hilft nicht nur beim Transport von schweren Gütern und Geräten, sondern auch beim Sparen im internationalen Transportgeschäft. „Da die Transitgebühren in vielen Ländern nach Achslast berechnet werden, sparen sich die Transportunternehmen natürlich jede Menge Geld damit, wenn Sie künftig unser Zehn-Achsen-Modell einsetzen“, rechnet Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Goldhofer AG, vor. „Wir haben bereits im Vorfeld mehrere Fahrzeuge verkauft“, so Fuchs. Gerade für den Transport der neuen Großkran-Generation, aber auch für Anlagen aller Art ist der STZ-H10 von Goldhofer prädestiniert.



VERWANDLUNGSKÜNSTLER: Auf dem Stand von Meusburger konnten die Besucher einen äußerst flexiblen Planentiefelader für Maschinentransporte des Kunden Fluckinger entdecken.

Reifen für Autokran/Bagger/OTR



radial und diagonal, alle Größen lieferbar.
Neu, gebraucht und runderneuert.
Bitte fragen Sie zuerst uns!
☎ (0 61 58) 82 28-0 • 📠 (0 61 58) 53 04
info@kurz-rhg.de

Wieder ein Lintrailer



1-, 2-, 3-, 4-, 5-, 6-Achser



Plateau-Auflieger



Telefon: (00 31) 77 / 3 52 28 36 • Telefax: (00 31) 77 / 3 52 12 50
E-Mail: lin.trailers@wolmail.nl • www.lintrailers.nl

Sind Ihre Fahrer fit? LaSi-Seminare analog VDI 2700a und CTU-Packrichtlinie.



Ihr Ansprechpartner
Dirk Prive
(040) 75 60 82 – 30
d.prive@ma-co.de

Praxisnähe pur:
Was hält, was nicht?
Container auf dem ma-co-
Gelände in Hamburg bei
Kippversuchen.

Seminare in Hamburg:
11.12. – 12.12.08
Seminare in Bremen:
24.11. – 25.11.08



Seminarveranstaltungen in Hamburg:
Köhlbranddeich 30 • 20457 Hamburg

Seminarveranstaltungen in Bremen:
Konsul-Smidt-Straße 11 • 28217 Bremen

Infos unter: info@ma-co.de oder www.ma-co.de



Ehregast vor dem Tagungshotel: BigMove-SLT bei der Potsdamer Schwerlasttagung.

Foto: BigMove

Rahmenprogramm

ZUGMASCHINEN. Viele Jahre Schwerlast-Know-how auf Europas Straßen gepaart mit weltweiter Technik-Erfahrung ergeben den SLT-Vier-Achser von Mercedes und BigMove für den Schwertransport der Zukunft. Zwei dieser Fahrzeuge waren bereits seit März diesen Jahres zur Erprobung im klassischen Spezialtransport-Einsatz unterwegs. Nach dem Bestehen der Bewährungsprobe wurde nun vor der Schwerlasttagung in Potsdam die erste serienreife Zugmaschine der geplanten Kleinserie präsentiert. Von der „BigMove-Maschine“, wie der Vier-Achser inzwischen wohl auch von Mercedes genannt wird, sollen 35 Stück bis Ende 2009 an BigMove ausgeliefert werden.

WKA weiter gefragt

Apropos Großkrane: Die finden sich vielfach ja auch im Bereich der Montage von Windkraftanlagen wieder. Und genau für diesen Bereich bot und bietet Scheuerle branchenspezifische Schwerlastlösungen an, von schweren Sattelplattformwagen-Kombinationen für Turmsegmente über Maschinenhäuser bis hin zu selbstfahrenden Schwerlastfahrzeugen für den internen Transport. Auch als Trägerfahrzeug für die beschriebenen Mobilkrane kommen Schwerlastfahrzeuge von Scheuerle zum Einsatz. Der Transport von Turmsegmenten erfolgt heute durch unterschiedliche Fahrzeugkonzepte. Über die TII-Group kommt auch das Equipment des französischen Herstellers Nicolas zum Einsatz.

Der Schwerlasttieflader EuroCompact F7, der für Nutzlasten bis zu 99,6 t ausgelegt ist, zeichnet sich durch eine Reihe an Vorteilen für den Kunden aus, wie z. B. die noch kürzer gebauten Fahrwerke. Die Weiterentwicklungen basieren auf Einsatzerfahrungen, die gesammelt, ausgewertet und im F7-Konzept umgesetzt wurden. Der F7 zielt nach Aussage der Schwerlastexperten darauf ab, mit kompakten Abmessungen unterhalb der Grenze für Sonderaufgaben im Schwer- und Spezialtransport zu bleiben und gleichzeitig die größtmögliche Ladelänge und maximale Nutzlast zu bieten. So kann der F7 im vereinfachten Genehmigungsverfahren und bei Leerfahrten in Deutsch-

		<p>TWK TWK-ELEKTRONIK Winkelcodierer Wegaufnehmer</p> <p>T. +49/211/632067 F. +49/211/637705 www.twk.de info@twk.de</p>		
--	--	---	--	--

Fachdatenbank für ökonomische und ökologische Mobilität!

www.adressimo.de

So oder so... **adressimo** !

land mit nur einem Fahrer und einer Dauerausnahmegenehmigung betrieben werden.

Diese Ziele hat natürlich auch Faymonville mit seinen Trailerofferten im Blick. So haben die Belgier auf der IAA einen weiterentwickelten Megamax präsentiert. Hierbei handelt es sich um eine Ausführung mit zwei Pendelachsen, die bei Transportunternehmen in Deutschland und in den östlichen Ländern auf großes Interesse stoßen dürfte, beispielsweise durch die niedrigere Ladehöhe; und zwar 1050 mm in der Ausführung mit 17,5"-Felgen anstelle von 1120 mm bei einer Pendelachse mit 19,5".

Platz für Container

Zu den eindeutigen Spezialfahrzeugherstellern in Hannover zählte aber auch der Schwarzwälder Fahrzeugbauer Doll, der erneut mit zahlreichen Trailern auf dem Freigelände der IAA vertreten war. Aus der Serie der Tiefbett-Sattelaufleger zeigte Doll den Vario T3H-S3F-25. Mit einer Ladehöhe von 300 mm und dem 8 m langen Tiefbett, das zusätzlich um 5,50 m teleskopierbar ist, repräsentiert dieses Fahrzeug die von Doll gesetzten Maßstäbe.

Auch in diesem Jahr war das Unternehmen Müller Mittelal in Hannover vertreten. Um den Fuhrpark für unterschiedlichste Anforderungen nicht unnötig ausweiten zu müssen, bieten die Anhänger-Spezialisten von Müller-Mittelal multifunktionale Lösungen an. Je nach Transportgut stehen der Baubranche diverse Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung, die eine schnelle und wirtschaftliche Baustellen-Logistik sicherstellen. Für die beiden



Fotos: Hersteller, fh

▲ **TIEFLADER MIT TRADITION:** *Ruthmann präsentierte auf seinem Stand die aktuellen Niederflurvarianten der Flexiloader- und Cargoloader-Konzepte.*

Überfahr-Tieflade-Anhänger PT 20 und PT 30,0 von Müller-Mittelal stellt der Transport von unterschiedlichen Gerätschaften aus dem Baubereich nach Aussage des Herstellers keine größeren Probleme dar.

Macht's einfach:



Bloedorn	GESER	GIEBEL	GIVE SVERGODS	GUTMANN	hämmerle	HeavyCargo [Praha s.r.o.]
Heinmann Transit	Kreilina	PALLMANN	Schmalenbach	SEELAND	WAGNER	Wallek

Big Move
www.0800BIGMOVE.net



Premiere für Schwerlastspezialisten: Ein Teil des umfangreichen Goldhofer-Equipments, das die Memminger an die Transportflotte von ALE auslieferten.

Foto: Goldhofer

Britische Premiere

●●● Goldhofer-Schwerlastachsenlinien erstmals für ALE Heavy Lift

SPEZIALTRANSPORTE. Der Name ist Programm: Die Abnormal Load Engineering Ltd., kurz ALE, mit Hauptsitz in

Hixon, England, ist ein ausgesprochener Spezialist, wenn es um ungewöhnliche Transporte geht. Schwer- und Schwerst-

transporte aller Art sind die Spezialität der internationalen ALE-Firmengruppe, die mittlerweile weltweit an 22 unterschiedlichen Standorten vertreten ist. In einer für das Unternehmen bisher ungewöhnlichen Investition hat die Gruppe seit kurzem insgesamt 64 Goldhofer-

Das Wasser macht mobil

Schwerlasttransport per Binnenschiff

BINNENSCHIFF-FAHRT. Schon länger nutzen Schwerlastexpeditionen die Binnen- und Seegewässer als Transportweg gerade für besonders große oder schwere Teile und Maschinen. Allerdings wurden Mitte August im Hamburger Hafen erstmalig Schwerlastbauteile umgeschlagen, welche zuvor mit neuer RoRo-Technik in Berlin auf Binnenschiffe verladen und auf der Elbe nach Hamburg zum Export gefahren wurden. Im Berliner Borsighafen hat das Land

Berlin hierfür eine neue, moderne Umschlaganlage für Schwerlasten, die für einen Transport auf der Straße nicht geeignet sind, errichtet. Über den Westhafen der Hauptstadt werden die Güter dann per Binnenschiff in den größten deutschen Seehafen verbracht. Die zwei von der Borsig GmbH ausgelieferten Bauteile haben ein Gewicht von je 284 t. In Hamburg wurde die Ladung vom Schwergutschiff „SAL Annette“ am Buss-Hansa-Terminal übernommen. Von dort traten die Berliner HighTech-Produkte dann ihre weitere Reise zum Kunden bei Xiamen in China an, wo sie als Kühler bzw. Wärmetauscher in der Erdölverarbeitung eingesetzt werden.

In Berlin sind weitere RoRo-Anlagen geplant. In Brandenburg sind bereits alle neuen öffentlichen Binnenhäfen an Industriestandorten mit diesen Anlagen ausgerüstet. Die Nutzung des umweltfreundlichen Verkehrsträgers Binnenschiff soll so die Zukunft der exportorientierten Schwergutindustrie sichern. In den nächsten Jahren wird daher mit einem Zuwachs des Verkehrsaufkommens von Binnenschiffen auf den Wasserstraßen Nord- und Ostdeutschlands gerechnet. Der Hamburger Hafen ist traditionell ein Universalhafen, in dem Güter aller Art umgeschlagen werden. Allein im Bereich Schwergut/Projektladung gingen 2007 etwa 2,9 Mio. t über die Kaikanten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies einen Zuwachs von 9,1 Prozent.

Schwerlastgüter erstmalig nach Hamburg: Binnen-gewässer ergänzt Straße.



Foto: Hafen Hamburg

Schwerachslinien vom Typ THP/SL, eine Flachbettbrücke, Schwanenhals und ein Kesselbett unter der ALE-Flagge im Einsatz. „Es freut uns ganz besonders, dass ein so renommierter Spezialist wie ALE seine künftigen Transportherausforderungen mit Qualitätsprodukten aus unserem Haus meistern möchte.

ALE ist einer der bedeutendsten Transportunternehmen weltweit und damit natürlich eine herausragende Referenz für uns als Hersteller. Die Investition zeigt, dass ALE bei uns genau das gefunden hat, was ihm seine bisherigen Lieferanten nicht bieten konnten“, sagt Stefan Fuchs, der Vorstandsvorsitzende der Goldhofer AG mit Sitz in Memmingen (Bayern). Bei den jüngst an ALE ausgelieferten 64 Schwer-

achslinien handelt es sich um eine modulare Schwerlastkombination mit einer technischen Achslast von 36 t je Achslinie.

„Der große Vorteil der THP/SL-Kombination ist, dass diese Module mit diversen Zubehörteilen kombiniert werden können, um einen flexiblen Einsatz zu gewährleisten. Außerdem besteht die Möglichkeit, diese Module um selbstfahrende Module vom Typ PST ohne Höhenversatz mit mechanischer und elektronischer Lenkung zu erweitern“, erklärt Horst Häfele, Verkaufsdirektor Schwerlastmodule bei der Goldhofer AG.

Mit der ebenfalls erworbenen Flachbettbrücke und dem Kesselbett ist die ALE Ltd. ab sofort bestens gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft. Das Unter-

nehmen gilt weltweit unter anderem als einer der bedeutendsten Spezialisten für Kesseltransporte. Durch den Einsatz der Flachbettbrücke und des Kesselbetts von Goldhofer kann ALE bei immer größer werdenden Transportgütern die Transporthöhe auf einem absoluten Minimum halten. Da es sich bei dem Fahrzeugtyp THP/SL um das weltweit am meisten verbreitete Kombinationssystem handelt, kann ALE jederzeit die Kapazität durch die Zusammenarbeit mit anderen Firmen problemlos erweitern, ohne für spezielle Einzelfälle zusätzliches Equipment beschaffen zu müssen. Die ALE-Firmengruppe hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1983 zu einem der bedeutendsten Schwerlasttransportspezialisten weltweit entwickelt.



Cavotec Funkfernsteuerungen

Der sicherste und effizienteste Weg um eine Aufgabe zu bewältigen, ist manchmal die Anwender auf Distanz zu halten, oder sie ganz eng einzubinden. Welcher Weg auch immer gewählt wird, mit unseren Funkfernsteuerungssystemen können sie sicher sein, dass die Aufgabe richtig bewältigt wird. Je nachdem ob sie einfache, kosteneffiziente, oder hochentwickelte, explosionssichere Einheiten für den Einsatz in gefährlichem Umfeld benötigen. Wir hören ihren Vorstellungen aufmerksam zu und konstruieren ein kundenspezifisches System welches ihren Anforderungen und Wünschen entspricht.

www.cavotec.com

CAVOTEC
Connecting mobile equipment